

GEMEINDE NACHRICHTEN



Amtsblatt der Stadtgemeinde Horn | Ausgabe 01/2021 | Jänner/Februar 2021



Virtueller Stadtrundgang: Blick auf Horn bei Nacht

Liebe Hornerinnen und Horner,

Das Jahr 2020 wird uns noch sehr lange in Erinnerung bleiben. Zu Jahresbeginn hätte wohl niemand gedacht, dass ein gefährliches Virus die ganze Welt so aus der Bahn werfen kann. Die Folge ist bekanntlich ein schwerer wirtschaftlicher Einbruch und ein damit einhergehender finanzieller Verlust im Haushaltsbudget. Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Horn machte es



sich dennoch zur Aufgabe, die Horner Wirtschaftsbetriebe größtmöglich zu unterstützen und durch diese Zeit zu begleiten. Außerdem haben wir es dennoch geschafft, einige Vorhaben und Projekte umzusetzen. Ein besonderes Anliegen war und ist uns die Neukonzeptionierung des Horner Museums zu einem Kompetenzzentrum für historische Landarbeit und Landtechnik. Neben

den Umbauarbeiten im Museum, insbesondere der Maderhalle, haben wir nun auch den Vorplatz umgestaltet. Die offene Struktur zeigt sich nun modern und wirkt sofort einladend für Museumsbesucher oder auch für Passanten zum Verweilen. Speziell in den Abendstunden hat der neu installierte Stahlrahmen eine besondere Wirkung. Ich möchte Sie, werte Hornerinnen und Horner, herzlich dazu einladen, sich selbst ein Bild davon zu machen!

Ebenfalls einen wundervollen Blick über unsere Stadt erhalten Sie über ein neues Modul auf der Homepage der Stadtgemeinde Horn. Unter 360.horn.gv.at kann ein virtueller Rundgang gemacht werden. Auch die Weihnachtsbeleuchtung ist dort wunderschön anzusehen!

Der Neubau des Klubhauses für unsere Horner Tennissportler macht ebenfalls große Fortschritte. Wo vor einigen Wochen noch das alte Infrastrukturgebäude stand, befindet sich jetzt nur noch eine große Baugrube. Bei guter Witterung soll dort schon demnächst mit dem Bau eines architektonisch qualitativen Vereinsgebäudes begonnen werden. Mein Dank gilt den Funktionären des UTC Horn, die sich eigenständig um einen raschen Bauprozess kümmern.

Weitere Aktivitäten und Neuerungen, die in der Stadtgemeinde Horn in den letzten 366 Tagen durchgeführt worden sind, finden Sie auf den Seiten 28 bis 31.

Abschließend möchte ich allen Hornerinnen und Hornern viel Glück, Erfolg und vor allem Gesundheit für das neue Jahr 2021 wünschen!

Herzlichst

Ihr
Bürgermeister



Umgestalteter Museums-Vorplatz: Durch den Rahmen werden die der Seitenflächen im Eckbereich wird der Besucher zum dahinter

Einladender Blick

Innerhalb des Projekts der Neukonzeptionierung des Museums Horn wurde auch der Vorplatz umgestaltet und so für den Besucher um einiges attraktiver gemacht.

In der letzten Ausgabe der Horner Gemeindenachrichten konnte vom Baustart der Umgestaltung des Museums-Vorplatzes berichtet werden. Nach nur sechs Wochen Bauzeit konnte Anfang Dezember bereits die Fertigstellung gemeldet werden. „Dem Museum Horn ist ein an sich gut strukturierter Platz vorgelagert, der vor Baubeginn von der Straße aus aufgrund des Zauns nicht einsehbar war“, erklärt Kulturstadtrat Martin Seidl, in dessen Agenden sämtliche Entwicklung des Museums fällt. „Im Zuge der Neukonzeptionierung des Museums zum Kompetenzzentrum für historische Landarbeit und Landtechnik wurden nicht

nur umfangreiche Änderungen im Ausstellungsbereich erstellt, sondern auch grundsätzliche Neuerungen zur Attraktivierung“, sagt Bgm. LAbg. Jürgen Maier. Die Neugestaltung des Museums-Vorplatzes war dafür ein wichtiger Meilenstein: „Schon vor dem Eintritt sollen die Besucher erkennen, dass das Horner Museum viel Tradition und Geschichte in einem modernen Haus beheimatet.“ Nach dem Abbruch des Zauns und des Sockels folgte die Installation der neu inszenierten Eingangsachse: Ein rund 18 Meter langer und vier Meter hoher Alu-Rahmen schafft nun eine Landmark, die sofort die Aufmerksam-



Blicke in den Museumshof gezogen und durch das Aufklappen liegenden Eingang geleitet.

k aufs Museum

keit der Passanten auf sich zieht und die bestehende Hofstruktur verstärkt. Der Außenraum wirkt wie ein neues Eingangstor, das den Weg ins Museum neu anordnet. Durch den Rahmen werden die Blicke in den Museumshof gezogen und durch das Aufklappen der Seitenflächen im Eckbereich wird der Besucher zum dahinterliegenden Eingang geleitet. Zudem erhält der Besucher - bereits vorgelagert - an dieser Stelle Informationen über einen in den Rahmen

integrierten Info-Screen. Die moderne Beleuchtung lädt auch nach den Museums-Öffnungszeiten zum kurzen Verweilen ein. „Für die großartige Idee gilt mein Dank dem Architekten Reinhard Litschauer“, freut sich Seidl über die erfolgreiche Projektentwicklung. „Außerdem haben die ausführenden Firmen hervorragende Arbeit geleistet. Damit besticht das Museum Horn nun auch schon vor dem Eintritt durch sein besonderes Alleinstellungsmerkmal!“

Fakten zum Bau der Landmark am Museums-Vorplatz:

Idee: Architekt Reinhard Litschauer, Karlstein
Ausführende Firmen: Leyrer+Graf, Horn; Riel Metallbau GmbH, Reinprechtspölla; Hallenbau Baumhauer, Dallein
Baubeginn: Anfang Oktober
Fertigstellung: Ende November
Kosten: 143.000,- Euro (inkl. MwSt.)

STRASSBERGER *ein Leben lang*



Stammhaus
3580 Horn
Pfarrgasse 3
Tel: 02982 2421
firma@strassberger.at

Happy Clock
3580 Frauenhofen
Am Kuhberg 5
Tel: 02982 30311
info@happyclock.at

360°-Blick auf Horn

Der 360°-Blickwinkel macht es möglich, Horn jetzt auch virtuell zu erleben. Von zu Hause aus kann man per Mausklick am Computer, via Smartphone oder mittels VR-Brille einen Spaziergang durch die Stadt machen.

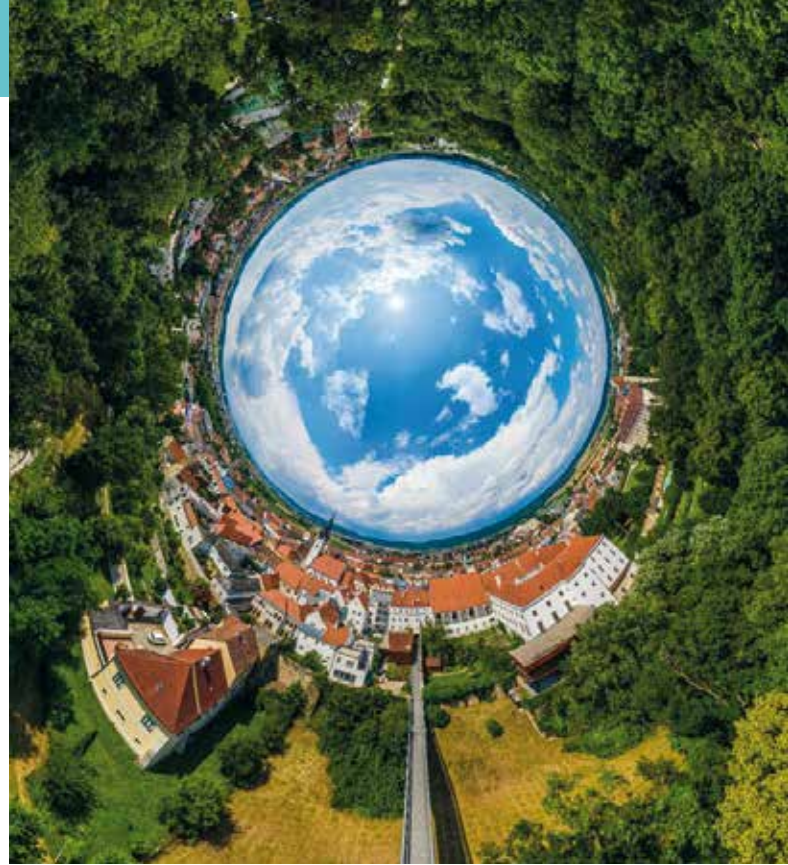
Die neue Online-Präsentation der Stadt Horn besteht aus einer Vielzahl an hochwertigen Bildern, die zusammengefasst eine 360°-Aufnahme ergeben. Besucher der Website der Stadtgemeinde Horn können sich so bequem am Computer, Smartphone, Tablet oder mittels VR-Brille, einer Brille, die den virtuellen Rundgang noch realistischer macht, einen ersten Eindruck von den Schönheiten der Stadt machen.

Genuss einzigartiger Luftaufnahmen

Dabei bekommen sie dank einzigartiger Blickwinkel nicht nur eine Vorstellung davon, was sie vor Ort erwartet, sondern kommen gleichzeitig in den Genuss von einzigartigen Luftaufnahmen. „Mit dieser innovativen Prä-

sentation erreichen wir ein neues Alleinstellungsmerkmal. Selten hat eine Stadt die Möglichkeit, sich in einem so tollen Ausmaß an neuester Technologie und umwerfenden Bildern darstellen zu können“, so Bürgermeister LABg. Jürgen Maier.

Stadtrat Martin Seidl, zu dessen Zuständigkeiten auch die Tourismusagenten zählen, hat das Projekt „360° Horn“ gemeinsam mit Fotograf Sebastian Wegerbauer umgesetzt. „Dieses Projekt ist Ergebnis einer Zusammenarbeit mit dem Kunsthaus Horn. Es sollen noch weitere Höhepunkte der Stadt und vielleicht auch der umliegenden Region im 360-Grad-Blickwinkel gezeigt werden“, erklärt Seidl. Die virtuelle Tour ist ab sofort unter <https://360.horn.gv.at/> abrufbar. Eine Anleitung zur



Navigation ist ebenso verfügbar wie ein Fotomodus, welcher es möglich macht, die schönsten 360°-Bilder herunterzuladen und abzuspeichern. Und auch für jene Personen, die die Horner Weihnachts-

beleuchtung nicht live bewundern konnten, wurde gesorgt: Horn zur Weihnachtszeit kann ebenfalls über das neue Modul auf der Homepage der Stadtgemeinde Horn besichtigt werden (siehe auch Titelbild).



Bgm. LABg. Jürgen Maier, Claudia Wieland, StR Martin Seidl und Sebastian Wegerbauer präsentieren die neue virtuelle Tour durch Horn.






VOLL AUFDREHEN!
DIE MIKE CARD FÜR KINDER.

3% p.a.
Zinsen!



HAUSBANK

Spielend den Umgang mit Geld lernen? Ein klarer Fall für die neue MIKE Card der Volksbank Wien! Jetzt mit attraktiven 3 % Zinsen p.a. auf das maximale Sparvolumen von 2.000 Euro. Für Kinder bis 14 Jahre!

Holen Sie sich jetzt die MIKE Card für Ihr Kind!

* auf das maximale Sparvolumen von 2.000 Euro

www.volksbankwien.at/mikecard VOLKSBANK: Vertrauen verbindet.

Baumfällungen im Horner Stadtpark – Nachsetzungen erfolgen Zug um Zug

Sofortige Baumfällungen im Horner Stadtpark waren umgehend vorzunehmen, um im beliebten Freizeit- und Erholungsgebiet Spaziergänger und Familien vor Gefahren zu schützen.

„Laut des Sachverständigen des Landes Niederösterreichs sind wir zum raschen Handeln gezwungen“, erklärt LAbg. Bgm. Jürgen Maier die notwendigen Fällungen im Horner Stadtpark. Obwohl die Eschen regelmäßig überprüft, gepflegt und sachgemäß zurückgeschnitten wurden, sind sie leider wie auch viele andere Eschen in Österreich vom Eschensterben betroffen.

„Auch wenn man es von außen nicht erkennen kann, haben die Experten bei einer Überprüfung Schäden an den Bäumen festgestellt“, so der Bürgermeister. „Die Bäume sind nicht mehr stand- und bruchstabil, das heißt, plötzliches Abbrechen von Ästen oder das Umfallen ganzer Bäume ist möglich. Wir müssen sie daher leider fällen.“

Nachsetzungen bereits begonnen

„Natürlich waren diese Maßnahmen nicht geplant“, weiß auch Umweltstadtrat Wolfgang Welser, der aber versichert: „Das Nachsetzen großer und somit von Beginn an robuster Bäume



Bgm. LAbg. Jürgen Maier, Ludwig Band, Ing. Johannes Strommer, Umweltstadtrat Wolfgang Welser (oben v. l.) mit dem Baumbestandsplan des Stadtparks - die ersten Nachpflanzungen wurden bereits durchgeführt (r.).



wird umgehend durchgeführt, die ersten sind bereits gesetzt. Bei der Auswahl der Baumarten legen wir sehr viel Wert auf Vielfalt, um eine gute Mischkultur im Stadtpark zu entwickeln.“

Mit den Neupflanzungen alleine ist es nicht getan. Auch die Parkanlage selbst

muss nach dem Baumschnitt wieder in Stand gesetzt werden, da Schäden aufgrund der vielen Fällungen aufgetreten sind.

Die Arbeiten, für die Spezialisten notwendig waren, kosteten ungefähr 60.000 Euro kosten.

BAND

Gärtnerei seit 1847

Band Garten GmbH
Wiesengasse 3, 3580 Horn

Tel: +43 (0) 2982 2640
www.band-garten.at



Die Sanierung der Eingänge war dringend erforderlich und wurde nun umgesetzt.

Am Bild von links: Geschäftsführerin der Horner Kommunalgesellschaft m.b.H. Petra Zach, Wohnungs-Stadträtin Maria van Dyck und Baustadtrat Manfred Daniel.

Stiegenanlage der Gemeindenhäuser in der Hangsiedlung saniert

Die dringend notwendige Sanierung der Stiegenanlagen zweier Gemeindewohnhäuser in der Hangsiedlung konnte Ende November abgeschlossen werden.

Die in die Jahre gekommenen Außenstiegenanlagen der beiden Gemeindewohnhäuser in der Hangsiedlung waren zum Teil bereits gefährlich und bröckelten ab, sodass Sturzgefahr bestand. Aus diesem Grund war eine Sanierung dringend erforderlich. Dafür wurden die Treppen abgetragen und jeweils eine neue Stiegenanlage

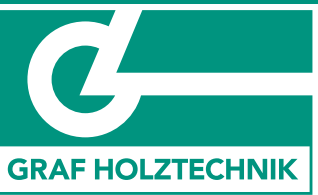
angebracht. Zudem wurden die Zugänge zu den Häusern neu asphaltiert. Die Arbeiten wurden planmäßig von der Firma Leyrer+Graf umgesetzt. Da sich die Gemeindewohnhäuser im Eigentum der Horner Kommunalgesellschaft m.b.H. befinden, wurden die Sanierungskosten von 45.000 Euro (inkl. MwSt.) von dieser getragen.



Gleichzeitig wurden auch die Parkplätze bei den Gemeindewohnhäusern von den Mitarbeitern des Bauhofes neu markiert. Am Bild von links: StR Manfred Daniel, Mario Don (zuständiger Sachbearbeiter für Straßenverkehr), Gerold Singer, Norbert Beck und Roland Schröder.

„Das Ergebnis begeistert die Bewohner und uns gleichermaßen. Wir haben viele positive Rückmeldungen er-

halten“, freut sich StR Maria van Dyck, zu deren Agenden die Gemeindewohnungen zählen.



GARANTIERT ÖKOLOGISCH.

GRAF-HOLZTECHNIK GmbH
www.graf-holztechnik.at



GARANTIERT LEISTUNGSSTARK.

LEYRER+GRAF Baugesellschaft m.b.H.
Hochbau • Tiefbau • Energie + Telekom • Holztechnik
www.leyrer-graf.at

Hangsiedlung: Straße verbreitert



Im Zuge des Umbaus wurden auch gleich die Kantensteine an den Zugangswegen und der Straße von der Firma Habau neu verlegt - am Bild StR Manfred Daniel mit den Mitarbeitern der Firma HABAU.

Die Straße in der Hangsiedlung wurde gleich am Beginn an den engsten Stellen um 50 cm verbreitert, was dringend notwendig war: Aufgrund der Enge hatten Lastautos und Müllabfuhr die Begrenzungssteine zum Teil schwer „beleidigt“.

„Die nunmehr breitere Straße erleichtert vor allem der Müllabfuhr ein problemloses Durchfahren der Einbahnstraße“, so Stadtrat Manfred Daniel, der für die Ressorts Bau und Straßenverkehr zuständig ist.

Der Kostenpunkt für die Straßenverbreiterung und die Neugestaltung der Wege inkl. Randsteinsetzung war mit rund 15.000,- Euro veranschlagt.



Verbreiterung der Straße in der Hangsiedlung: StR Manfred Daniel (re.) mit dem verantwortlichen Mitarbeiter der Firma Habau, Robert Kohl.



Zugang und Straßenverbreiterung nach der Fertigstellung

HABAU GROUP
IST IN HORN VERTRETEN DURCH:

HABAU **H** HELD & FRANCKE



H6
HABAU GROUP

A-3580 Horn, Riedenburgerstraße 52
+43 (0) 2982 / 300 80-6900
www.habau.at, horn@habau.at
www.h-f.at, horn@h-f.at
www.habau.com

HABAU GROUP ist ein internationaler
Komplettanbieter. Welche Anforderung
Sie auch haben: **Wir bauen es.**

Glasfasernetz in Mühlfeld fertiggestellt

In Mühlfeld wurden von kabelplus die Zuleitungen und Hausanschlüsse der Glasfaserkabel fertiggestellt. Die Katastralgemeinde ist damit die erste in Horn, die komplett an das schnelle Internet angeschlossen ist.

Nach dem Informationsgespräch im Juli 2020 haben sich über 85 Prozent der Bevölkerung für das neue Glasfasernetz entschieden. Somit stand den Bauarbeiten nichts mehr im Wege. Im September startete die Baufirma und verlegte die Leerrohre bis zu den Häusern. Derzeit werden step-by-step die Glasfaserkabel eingezogen und an die Häuser angeschlossen.

Bis Ende Jänner sollten die

Arbeiten abgeschlossen sein. „Wir waren mit den Arbeiten voll zufrieden“, so Stadtrat und Ortsvorsteher Manfred Daniel. „In absehbarer Zeit sollen auch die anderen Katastralgemeinden verkabelt werden, wenn sich genügend Bürger für einen Anschluss entschließen.“

Besonders freut sich Ortsvorsteher StR Manfred Daniel, dass es auch beim Dorfgemeinschaftshaus einen Hotspot geben wird.



Der Platz beim Mühlfelder Dorfgemeinschaftshaus wird W-LAN Hotspot - am Bild von links: StR Manfred Daniel, Markus Möstl, Vbgm. Gerhard Lentschig und Rene Pareis.

kabelplus
alles im plus

mein mehrfürmichplus
mehr fernsehen, internet, telefonie & mobile, mehr ich

0800 800 514 / kabelplus.at

kabelplus Produkte bis zu 6 Monate gratis!*

7 Tage TV-Programm auf Abruf mit **MAGIC TV**

* Aktion gültig bis 31.01.2021 bei Neuanmeldung / Upgrade aller Privat-Produkte (ausgenommen waveNET, QAN und kabelplusMOBILE Produkte). 3 Monate kein Grundgehalt auf alle Produkte bei 24 Monaten Vertragsdauer, ab dem 4. Monat Preis lt. aktuell gültigem Tarifblatt. Bei Anmeldung von complete (MEDIUM, LARGE oder X-LARGE) 6 Monate kein Grundgehalt auf complete (MEDIUM, LARGE oder X-LARGE) bei 24 Monaten Vertragsdauer, ab dem 7. Monat Preis lt. aktuell gültigem Tarifblatt. Aktion exklusive Entgelte für HD Austria, Family HD, Family HD XL, Fremdsprachepakete Russisch u. Serbisch, Adult, zusätzlicher Speicher, Hardwarrente und kabelTEL Gesprächsentgelte. Zusätzlich Internet-Service-Pauschale 15 Euro/Jahr. Anschlussentgelt (im Wert von 69,90 Euro) ist kostenlos. Gilt für von kabelplus versorgbare Objekte. Technische Realisierbarkeit ist Voraussetzung. Eventuelle Kosten für Hausinstallation sind nicht inkludiert. Kombination mit Aktionen der letzten 6 Monate, Rabatte, Barabgabe nicht möglich.



Sehr zufrieden sind die Mitglieder des Familienausschusses GR Jutta Rabl, Stadträtin Maria Van Dyck, Stadtrat Manfred Daniel, GR Marina Amon und GR Johanna Leithner mit der neuen Attraktion im Stadtpark.

Neuer Motorikpark im Stadtpark

Der Horner Stadtpark bietet nun einen Motorikpark für Kinder ab vier Jahren zum einfachen Erlernen und Trainieren des Alphabets und von Zahlen.

Um eine neue Attraktion reicher ist der Horner Stadtpark: Ein ABC Orientierungswald, ein sogenannter Motorikpark, steht nun vor allem den jungen Hornerinnen und Hornern ganzjährig und kostenfrei zur Verfügung. Dabei wird durch gezieltes und kontrolliertes Fortbewegen, wie etwa Gehen, Laufen, Hürdenlaufen oder Klettern, zwischen den mit Buchstaben und Zahlen versehenen Holzpfosten versucht, die körperliche Betätigung mit Gehirnjogging zu verbinden und so



Laufen und lernen: Jakob gefällt diese Kombination sichtlich gut.

ein besonderer und einfacher Lernerfolg erreicht.

Orientierungs- und Koordinationsfähigkeit, Schnelligkeitstraining

„Mir ist es wichtig, den Leuten neue Anreize zu schaffen, damit sie gerne hinaus in die frische Luft gehen, miteinander

etwas unternehmen und dabei gemeinsam Spaß haben“, so Familienstadträtin Maria van Dyck.

Auch ihre Stellvertreterin Marina Amon zeigt sich von der Umsetzung begeistert und betont: „Der ABC-Orientierungswald bietet nicht nur eine Steigerung der Orientierungs- und Koordinationsfähigkeit, sondern kann auch als Schnelligkeitstraining gesehen werden.“

Für die ideale Umsetzung der Idee sorgten die Mitarbeiter des Horner Wirtschaftshofes. Die Kosten dafür betrugen rund 5.000,- Euro.

„Der ABC-Orientierungswald im Horner Stadtpark ist geeignet für Kinder ab vier Jahren. Wir bitten um Vorsicht bei der Benutzung und wünschen viel Freude mit dem neuen Motorikpark“, so die Stadträtin.



WALDSCHÜTZ BUXBAUM

WÄRME | WELLNESS | ENERGIE



Hauptplatz 8, A-3730 Eggenburg, Tel +43 2984/24 93, E-Mail wb@w-b.at

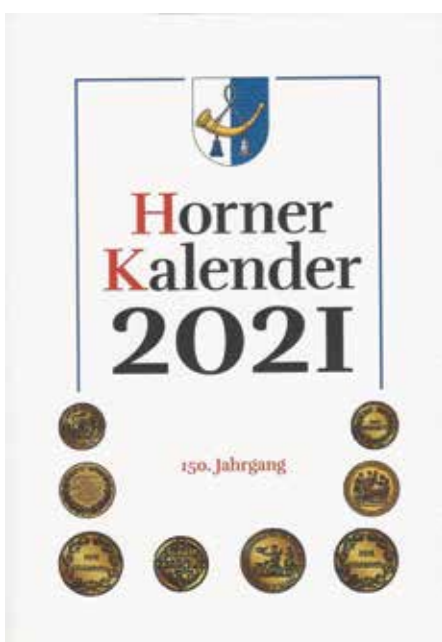
Horner Kalender 2021 – 150. Jahrgang

„Historisches Jahrbuch“ mit neun Beiträgen zur Geschichte Horns und seiner Umgebung

Der Jahrgang 2021 des Horner Kalenders, erschienen im Verlag Ferdinand Berger, Horn, unter der Verlagsleitung von Michaela Jungwirth, ist bereits die 150. Ausgabe. Diese Jubiläumsausgabe beinhaltet das monatliche Kalendarium und neun historische Beiträge, die sich mit der Stadt Horn oder der näheren Umgebung beschäftigen.

Vom „Volkskalender“ zum „historischen Jahrbuch“

Im ersten Beitrag gibt Erich Rabl – der Leiter des Horner Stadtarchivs – einen Überblick über die bisher erschienenen Ausgaben des „Horner Kalenders“. Er beschreibt den Wandel vom „Volkskalender“ mit belehrenden Kalendergeschichten zum „historischen Jahrbuch“, in dem einzelne Themen zur Geschichte der Stadt Horn oder zu Orten im Bezirk aufgearbeitet werden.



Der Horner Kalender erscheint seit 1869, herausgegeben von der Druckerei bzw. Verlag Ferdinand Berger.

„Wochen des Schreckens - die Invasion der Schweden 1645“

Der frühere evangelische Superintendent und Universitätsprofessor Gustav Reingrabner aus Zurndorf im Burgenland, der sicherlich derzeit beste Kenner der Horner Stadtgeschichte, führt detailreich die „Wochen des Schreckens – die

Über den schwedischen Feldherrn Lennart Torstenson (1603-1651) und die Ereignisse 1645/1646 informiert Gustav Reingrabner in seinem Beitrag.

Foto: Stadtarchiv Horn



Invasion der Schweden 1645“ vor Augen. Damals, im Dreißigjährigen Krieg, waren eine Zeitlang schwedische Soldaten in Horn einquartiert und die Stadt Horn musste eine hohe Summe zahlen, damit sie nicht geplündert wurde.

Bilder der Rosenberg

Der Horner Ralph Andraschek-Holzer, Leiter der Topographischen Sammlung in der NÖ Landesbibliothek in St. Pölten, erläutert verschiedene Bilder der Rosenberg, vom Vischer-Stich im Jahr 1672 bis zu Aquarellen aus den 1970er Jahren. Dabei kann er auf den reichen Fundus der von ihm betreuten Sammlung zurückgreifen.

Aussehen der Rosenberg

in der ersten Hälfte des 17. Jahrhunderts

Mit einem wenig bekannten Aquarell aus 1723, das die Rosenberg noch vor dem Brand von 1751 zeigt, setzt sich Gertrud Buttlar-Elberberg, die frühere Archivdirektorin von Wiener Neustadt und Betreuerin des Hoyos'schen Familienarchivs in Horn, auseinander. Sie beschreibt das Aussehen der Rosenberg in der ersten Hälfte des 17. Jahrhunderts.



Die Rosenberg im Jahr 1673, Kupferstich von Clemens Beutler. Viele Bilder der Rosenberg finden sich in den Beiträgen von Ralph Andraschek-Holzer und Gertrud Buttlar-Elberberg.

Foto: Topographische Sammlung der NÖ Landesbibliothek, St. Pölten

Lehrer sein in Altenburg und Fuglau

Unter dem Titel „Lehrer sein in Altenburg und Fuglau – Vor und nach dem Reichsvolksschulgesetz“ skizziert die frühere Professorin an der Pädagogischen Hochschule in Wien, Renate Seebauer aus Mahrersdorf, die Schulverhältnisse im 18. und 19. Jahrhundert.

Illustrator Hans Horina (1865-1918)

Bernhard Purin, Direktor des Jüdischen Museums in München, der in Rosenberg einen Zweitwohnsitz hat, grub die Lebensgeschichte eines in Vergessenheit geratenen Horners aus. Hans Horina (1865-1918), ein humoristischer Schriftsteller und Illustrator, lebte von 1901-1906 in Horn. Er bewohnte damals die Villa in der Puechhaimgasse Nr. 5. Dann wanderte er in die USA aus.

Gymnasialdirektor Otto Maier (1919-1999)

Gymnasialprofessor und Schulhistoriker Rudolf Malli aus Egenburg untersucht das Wirken von Otto Maier (1919-1999). Der gebürtige Wiener heiratete 1944 die Hornerin Elfriede Hora. Nach dem Studium von Deutsch und Geschichte unterrichtete Otto Maier am Horner Gymnasium und Aufbaugymnasium. Als Nachfolger des legendären Hans Kapitan leitete Otto Maier von 1974-1984 die traditionsreiche Schola Hornana. In der Stadtgemeinde Horn wirkte Otto Maier 20 Jahre als Kulturstadtrat.



Bei der Wiedereröffnung des Höbarthmuseums im Jahr 1973, von links: Kulturstadtrat Otto Maier, Museumsdirektor Ingo Prihoda, Hofrat Hellmut Lang und Bürgermeister Hans Rasch. Die Lebensgeschichte von Otto Maier beschreibt Rudolf Malli im Horner Kalender. Foto: Stadtarchiv Horn

Hauptschullehrer Rafael Klimond (1942-1991)

2021 jährt sich zum 30. Mal der Todestag des früh verstorbenen Hauptschullehrers Rafael Klimond (1942-1991). Mit seiner



Rafael Klimond, vorne ganz links, spielte 1978 in der Lehrerspielgemeinschaft Fußball. Sein Leben beleuchtet Karlheinz Hulka. Foto: Sammlung Hilda Klimond, Horn

Lebensgeschichte beschäftigt sich der Horner Heimatforscher Karlheinz Hulka.

Er beleuchtet seine Herkunft aus dem Zirkusmilieu, seine Lehrtätigkeit in Etzmannsdorf am Kamp und in Horn. Er würdigt ihn auch als Musiker und Sportler.

Lebensgeschichte von Maria Winkelhofer (*1927)

Die Lebensgeschichte von Maria Winkelhofer (* 1927), der derzeit ältesten Breiteneicherin, hat Erich Rabl aufgrund eines Gespräches mit ihr recherchiert. Die frühere Landwirtin verkörpert gewissermaßen den Wandel des Dorfes in den letzten Jahrzehnten. So erzählt sie, dass „wir Kinder mit dem Schlitten auf der Ortsstraße bis zum Gasthaus Fraberger runtergefahren sind“. Wer Breiteneich kennt, weiß, dass dies heute unvorstellbar ist.



Breiteneich anno dazumal: Wie sich das Leben früher in Breiteneich abspielte, erzählt die Landwirtin Maria Winkelhofer, geboren 1927. Foto: Sammlung Erich Rabl, Horn



Landesrat Ludwig Schleritzko (links) erhielt bei einem Besuch im Stadtarchiv Horn von Erich Rabl die neue Ausgabe des Horner Kalenders 2021 überreicht. Landesrat Ludwig Schleritzko ist auch für das NÖ Landesarchiv zuständig. Für 2021 kündigte er eine neuerliche Unterstützungsaktion für die Gemeindearchive an. Foto: Herbert Gschweidl, Horn

Der Horner Kalender 2021 umfasst 180 Seiten und ist um nur 3,50 Euro im Buchhandel oder beim Verlag Berger (www.verlag-berger.at) erhältlich.

Aus der Stadtbücherei

Neuankäufe

Aksel Lund Svindal: Größer als ich

Der sympathische Norweger gewährt in dieser Autobiographie sehr persönliche Einblicke in seine Skisportkarriere mit all ihren Höhen und Tiefen. Mit eiserner Disziplin kämpft sich der Sportler mehrmals nach Rückschlägen wieder zurück an die Spitze der Weltelite.

Samantha Cristoforetti: Die lange Reise



Schon als Jugendliche hatte die Italienerin den Traum, Astronautin zu werden und richtete ihre Ausbildung dahingehend aus. Nach einem langen Auswahlverfahren der ESA erhielt sie 2009 die Zusage für die Aufnahme ins Europäische Astronautenkorps. Es folgten Jahre der Vorbereitung mit unterschiedlichsten Ausbildungen rund um den Erdball bis sie im November 2014 endlich zur ISS aufbrechen konnte. Mit persönlichen Eindrücken und wissenswerten Informationen über die Raumfahrt lässt sie den Leser an ihrem 200 Tage dauernden Aufenthalt auf der ISS teilhaben.

Daniel Glattauer: Die Liebe Geld

Die Bankangestellten zeigen sich zwar freundlich und verständnisvoll, verweigern dem Kunden Henrich jedoch Zugriff auf sein Ersparnis. Mit bekannten Slogans und unter Einbeziehung aktueller Ereignisse wird in dieser Komödie ein überspitztes Bild der „Bank der Zukunft“ gezeichnet.

Gilly MacMillan: Die Nanny

Die siebenjährige Jo wächst im Luxus auf, fühlt sich aber nur von ihrer Nanny Hannah geliebt und verstanden. Von einem Tag auf den anderen ist diese jedoch spurlos verschwunden. Nach Jahrzehnten kehrt Jo mit ihrer Tochter Ruby zur Mutter zurück. Das Verhältnis der beiden Frauen ist immer noch kühl. Umso mehr freut sich Jo über das plötzliche Auftauchen von Hannah, ihrer ehemaligen Nanny.



Katja Maybach: Die Modeschöpferin

Simonetta de Rosa, erfolgreiche Modeschöpferin im Rom der 1960er-Jahre, arbeitet gemeinsam mit ihrem Team auf Hochtouren, um bei der nächsten wichtigen Modeschau wieder beeindruckende Kleider präsentieren zu können. Doch dann erkennt sie zwei ihrer neuesten geheimen Kreationen bei anderen Modehäusern, außerdem scheinen sie und

ihre Schwester den gleichen Mann zu lieben. ...

Die Autorin, selbst lange als Modedesignerin tätig, gewährt in diesem spannenden Roman einen guten Einblick in die schillernde Welt der Mode.

Sabine Bohlmann: Der kleine Siebenschläfer - Eine Pudelmütze voller Wintergeschichten



(ab 4 Jahren, 1 CD – Laufzeit ca. 86 Min.)
Dieses Jahr möchte der kleine Siebenschläfer den Winter nicht verschlafen und all die schönen Dinge erleben, von denen die anderen Tiere erzählen.

Annette Neubauer: Alarm auf der Weltraumstation (Erstlesebuch, ab 7 Jahren)

Die beiden Astronauten müssen im Raumanzug eine undichte Leitung reparieren. Wird der schwierige Auftrag gelingen?

Guinness World Records 2021 – Entdecke deine Welt

Das neue Buch mit Rekorden aus den unterschiedlichsten Kategorien – wissenswert, erstaunlich, kurios.

Öffnungszeiten:

Montag: 15:00–19:00 Uhr

Donnerstag: 9:30–11:30 und 14:00–16:00 Uhr

Rathaus, Eingang Thurnhofgasse 1, Tel. 02982/2656-275

www.horn.bvoe.at

Michaela Seidl

Eindrucksvolle Tradition seit mehr als 150 Jahren

Seit Generationen stehen wir als österreichisches Familienunternehmen und Waldviertler Traditionsbetrieb für höchste Qualität und absolute Verlässlichkeit. Modernste Technologien und umsichtiges Handeln sorgen dafür, dass wir diesen Ansprüchen auch in Zukunft gerecht werden.

Peter Berger
Ihr Peter Berger
peter@berger.at

Vertrauen Sie auf über 150 Jahre Erfahrung und höchste Qualitätsstandards. Wir freuen uns, Sie beraten zu dürfen.

+43 2982 4161-0
www.berger.at

B
DRUCKEREI
BERGER

90 Jahre Museumsverein Horn

Im Jahr 1930 wurde der Museumsverein in Horn gegründet. Da aufgrund der Corona-Situation keine große Feier und auch keine Festveranstaltung stattfinden konnte, hat man dieses Jubiläum zum Anlass für eine Festschrift genommen.

Der Titel nimmt Bezug auf die derzeitigen Veränderungen, Umbauten und die geplante Neuausrichtung des Museums Horn:

„Aus dem Schatten der Venus - 90 Jahre Museumsverein in Horn“

durchgehend vierfärbig, viele Abbildungen, 136 Seiten,

Satz und Layout Prof. Toni Kurz (am Bild unten der Buchumschlag), Herausgeber: Museumsverein in Horn, Mag. Gilbert Zinsler

Der Inhalt bearbeitet wichtige Ergebnisse zur Geschichte der Stadt Horn und des Museums:

Vom Bürgerspital zum modernen Museumskomplex – Studien zur Baugeschichte des Museums der Stadt Horn. Oliver Fries und Lisa-Maria Gerstenbauer



Kulturstadtrat Martin Seidl, Museumsvereins-Obmann Mag. Gilbert Zinsler, Museumsdirektor Anton Mück und Prof. Toni Kurz bei der Präsentation der Festschrift

Die Stadtbefestigung von Horn – Revisited.

Die Ergebnisse der bauhistorischen Ersterfassung 2007 und 2019/2020.

Ronald Woldron, Oliver Fries und Lisa-Maria Gerstenbauer

„Heimat und Wissenschaft“

Sammler, Sammelmotive und museale Konzepte im Museum Horn seit 1930 - Martin Bauer

Die Sonderausstellungen des Höbarth- und Madermuseums 1957-2020

Erich Rabl/Wolfgang Andraschek

BBFH: Virtuelles Konzerterlebnis zum 25. Bestandsjubiläum

Die Absage des für 27. November geplanten Jubiläumskonzertes der BigBandFormationHorn zur 25. Wiederkehr der Gründung der Band im Jahr 1995 (vol. XXVII „... as time goes by ...“) brachte den Leiter des Orchesters und seine Musiker auf die Idee, alle Fans, Förderer und Interessenten über den Link www.bigbandformationhorn.online zu Konzertmitschnitten aus den vergangenen Jahren daheim an den Computer-Bildschirmen einzuladen. Sie müssen so auch im heutigen Pandemie-Jahr nicht auf ein Konzerterlebnis mit „ihrer“ BigBand verzichten.

Die Orchesterführung unter Gesamtleiter Roland Gatterwe wünscht allen Fans viel Spaß bei schönen Konzerterlebnissen im kulturellen Home-Office.



Der Umschlag der Festschrift „90 Jahre Museumsverein in Horn“ wurde von Prof. Toni Kurz gestaltet.

Das Buch ist für jeden Horner spannend und vielleicht das ideale Weihnachtsgeschenk.

Ab 9.12. kann es im Museum (am besten nach vorheriger telefonischer Anmeldung: 02982 2372) abgeholt werden. Preis 12,- Euro (Versand gegen Übernahme der Portokosten in Österreich 4,- Euro)

Vormerkung für Kindergarten und TBE Hörnchen-Nest 2021/2022

Auch im Kindergartenjahr 2021/2022 sollen in Niederösterreich alle Kinder ab 2,5 Jahren bis zum Schuleintritt einen Kindergartenplatz bekommen, falls berufstätige Eltern dies benötigen. Eine Kindergartenpflicht besteht jedoch lediglich im letzten Jahr vor Schuleintritt des Kindes.

Die **Vormerkung/Anmeldung** aller Kinder der Geburtsjahrgänge 2015, die noch nicht die Schule besuchen, 2016, 2017, 2018 und 2019, für alle NÖ Landeskindergärten in der Stadt Horn ist **ERST** möglich am **Dienstag, 11. Mai 2021**, in der Zeit von 13 bis 15 Uhr, im Gemeindeamt Horn, Rathausplatz 4, 2. Stock, großer Sitzungssaal.

Auch die **Anmeldung für Kleinkinder** unter 2,5 Jahren für die Tagesbetreuungseinrichtung „Hörnchen-Nest“ findet zu dieser Zeit statt. In den Kindergärten in Horn werden auch Kinder aus Doberndorf, Mödring und Mühlfeld aufgenommen.

Anmeldung für den Landeskindergarten Breiteneich:
Dienstag, 11. Mai 2021, in der Zeit von 13:30 bis 15 Uhr im Kindergarten Breiteneich.



Kindergarten Breiteneich (Archivbild)

Die Eltern jener Kinder, die nach dem gültigen Melderegister für den Besuch des Kindergartens im kommenden Kindergartenjahr in Frage kommen, bekommen seitens der Stadtgemeinde noch eine persönliche Benachrichtigung für diesen Einschreibetermin.

Die Eltern werden eindringlich gebeten, die Vormerkung während der angeführten Zeit vornehmen zu lassen.

Geburtsurkunde, Impfkarte mitbringen

Bitte bringen Sie die Geburtsurkunde und die Impfkarte des Kindes mit. Bei nicht-österreichischen Kindern ist auch ein Staatsbürgerschaftsnachweis erforderlich.

Ihre Landesbank in Niederösterreich!

Eine Information der HYPO NOE Landesbank für Niederösterreich und Wien AG, 1000 St. Pölten, Stand 10/2020. Werbung

www.hyponomie.at

TRÄUMEN. PLANEN. LANDESBANK. BAUEN. LEBEN.

Damit Ihre Träume zu Räumen werden. Und dabei noch genug finanzieller Spielraum bleibt: **Ihr HYPO NOE Wohnkredit mit sensationellem Fixzins** und besten Konditionen ist da! Egal was Sie planen, rechnen Sie jetzt mit der Bank für Land und Leute: Ihrer HYPO NOE Landesbank.

Finanzierungs-Hotline: 05 90 910



Günstig einkaufen im Soogut-Sozialmarkt

Seit eineinhalb Jahren bietet der Soogut-Sozialmarkt, betrieben vom Verein „willkommen MENSCH! in Horn“, die Möglichkeit, Lebensmittel und Hygienartikel günstig einzukaufen.

Unterstützt unter anderem von der Stadtgemeinde Horn bietet die Verkaufsstelle Obst und Gemüse, Milch- und Tiefkühlprodukte, Grundnahrungsmittel (z. B. Mehl, Nudeln, Brot), Backzutaten, Kaffee, Tee, Süßwaren, Salzgebäck, Softdrinks, Hygieneartikel und vieles andere zu sehr niedrigen Preisen an.

Beliefert wird die Horner Verkaufsstelle derzeit dreimal pro Woche an den Öffnungstagen vom großen Soogut-Standort Heidenreichstein, betreut von einem ehrenamtlich tätigen Team.

Viele Personen aus Horn und Umgebung schätzen diese Möglichkeit, preiswert einzukaufen. Das Angebot gilt für alle, deren Haushaltseinkommen unter einer

bestimmten Höhe liegt, sowie einige weitere Personengruppen.

Wer kann im Soogut-Markt einkaufen?

- Menschen mit niedrigem Haushaltseinkommen
- Schüler, Studenten, Präsenzdienner, Zivildienner, Menschen im Freiwilligen Sozialen Jahr

Was ist ein niedriges Haushaltseinkommen?

Wer pro Monat weniger als folgende Beträge zur Verfügung hat:

- 1-Personenhaushalt 1240,- Euro
- 2-Personenhaushalt 1630,- Euro
- Für jede weitere Person zusätzlich



Dieter Schewig, Susanne Ferstl und Behnoush Rokni brachten Stadträtin Maria Van Dyck und GR Marina Amon auf den neuesten Stand.

195,- Euro

- Für jedes Kind zusätzlich 300,- Euro

Adresse und

Öffnungszeiten:

Thurnhofgasse 26, 3580 Horn

Montag 17:00 - 19:00 Uhr

Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr

Freitag 10:00 - 12:00 Uhr

KÜCHEN *by Otto Lehr* HORN

www.kuechen-horn.at



Jacqueline Lehr
Assistentin der
Geschäftsleitung
Planung und Werbung



Otto Lehr
Geschäftsführer
Planung und Verkauf
0660/615 0 815



Stefan Matschiner
Planung und Verkauf
0660/ 50 50 815

**Riesige Auswahl
5 Marken
über 2000 Fronten**

**Pragerstraße 3-5 Top 6
3580 Horn**

Parkdeck Öhlknechtthof, gegenüber Lidl

**Küchen zum Bestpreis
ohne
Dauerrabattschmäh!**

! Wir freuen uns über Ihren Besuch !

Gewährung von Heizkostenzuschüssen durch Stadtgemeinde Horn und Land NÖ

Die Stadtgemeinde Horn wird wie in den letzten Jahren Gemeindebürgerinnen und Bürgern, die einen Aufwand für Heizkosten haben und deren monatliche Bruttoeinkünfte den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatzes gemäß § 293 ASVG nicht überschreiten, einen Heizkostenzuschuss gewähren.

Der Gemeinderat hat in seiner letzten Sitzung einstimmig einen solchen Zuschuss in der Höhe von 60,- Euro beschlossen.

Die Antragstellung hat im Stadtamt, Erdgeschoß – Bürgerservice (02982/2656), bis 30. März 2021 zu erfolgen.

Die Landesförderung beträgt heuer 140,- Euro.



Die Organisatoren der Covid-19-Massentesting in der Stadtgemeinde Horn gemeinsam mit Landesrat Ludwig Schleritzko (M): Stadtamtsdirektor Matthias Pithan, Bürgermeister LAbg. Jürgen Maier, Harald Dworak (Rotes Kreuz), Stadtarzt Eduard Gaisfuss, Andrea Lest-Polster, Major Alexander Hainböck (v.l.)

Covid-19-Teststraße in Horn: Alle Tests NEGATIV

Die Coronavirus-Massentesting in Horn wurde in Zusammenarbeit mit dem Österreichischen Bundesheer und dem Roten Kreuz einwandfrei organisiert. Und auch das Ergebnis ist höchst erfreulich: Alle Tests waren „negativ“.

Am dritten Adventwochenende fanden in Niederösterreich und somit auch in der Stadtgemeinde Horn die von der Bundesregierung initiierten Massentestungen auf das Coronavirus statt. Bei dieser Aktion konnten sich alle Haupt- und Nebenwohnsitzer kostenlos auf das Virus testen lassen. Die Gemeinde organisierte die Testaktion gemeinsam mit dem Österreichischen Bundesheer und dem Roten Kreuz.

„Es ist erfreulich, dass 35 Prozent der Gemeindebürger die Gratistestung in Anspruch genommen haben“, so Bürgermeister LAbg. Jürgen Maier.

Im Vorhinein erhielt jeder einzelne Bewohner ab sechs Jahren eine postalische Einladung, die auch die zeitliche Zuteilung und den Ort beinhaltet hat.

„Der problemlose Ablauf der Teststraßen im Vereinshaus und in der Sporthalle ist den

Organisatoren des Bundesheeres und des Roten Kreuzes zu verdanken“, erklärt der Bürgermeister, der außerdem auch mit dem Ergebnis zufrieden ist: „Dass bei 2503 Testungen kein einziges positives Ergebnis dabei war, ist mitunter auch auf die große Bereitschaft zur Einhaltung der Corona-Maßnahmen zurück zu führen, wofür ich mich herzlich bei allen Bewohnern der Stadtgemeinde Horn bedanken möchte.“ Zudem hofft er weiterhin auf die Unterstützung aller Hornerinnen und Horner, damit die Zahl der Infizierten niedrig gehalten werden kann.

Die nächste Testaktion ist im Jänner geplant: „Ich bin zuversichtlich, dass wir für diesen Termin einen ebenso reibungslosen Ablauf ermöglichen können und würde mich sehr freuen, wenn wir die Zahl der Testungen ausbauen können.“



Neues Gesundheitszentrum in Horn

*„Mehr Platz für die Gesundheit“:
In der Hopfengartenstraße direkt
hinter dem Landeskrankenhaus Horn
soll demnächst ein neues Gesund-
heitszentrum entstehen, in dem
neue Ordinationen und Gesund-
heitsversorger beheimatet sein
werden.*

Auf Initiative von Prof. M. Breitenseher, der den Ausbau eines Horner Gesundheitszentrums forcierte, fand jetzt Ende Oktober die Erstpräsentation zum geplanten Bau in der Hopfengartenstraße statt. Bei der Vorstellung des Projektes im Horner Rathaus durch das Architektenbüro Panis & Markom wurde die Besonderheit des Bauwerkes hervorgehoben.

Das neue Gesundheitszentrum sichert nicht nur Arbeitsplätze, sondern hat auch einen maßgeblichen Vorteil für die Bevölkerung: „Sowohl die Stadt als auch der gesamte Bezirk Horn werden vom neuen Gesundheitszentrum profitieren“, ist sich der Bürgermeister sicher. Das knapp 6.000 m² große Grundstück mit der Widmung für medizinische Verwendung erwarb die Gesundheitsplatz GmbH von der Stadtgemeinde Horn. „Mit viel Platz für Ordinationen und kurzen Wegen zu ihren Ärzten und Ärztinnen im Gesundheitszentrum aber auch zum Landeskrankenhaus entsteht ein neuer modellhafter Medizin Cluster“, freut sich Bgm. LAbg. Jürgen Maier über den



Bgm. LAbg. Jürgen Maier, Architekt DI Gottfried Markom und Prof. Dr. Martin Breitenseher

Ausbau des Gesundheitsangebotes in Horn.

Für die niedergelassene medizinische Versorgung bietet der neue Gesundheitsplatz Horn folgende Nutzen:

1. Modernstes Bauwerk als Voraussetzung für ein produktives Arbeitsklima, welches alle Vorgaben einer Behindertengerechtigkeit erfüllt und auch das Ziel einer Klimagerechtigkeit erreichen will.
2. Widmung für extramurale medizinische Versorgung, die die entsprechende Betriebssicherheit und Versorgungssicherheit bietet und im

Gegensatz zu einer fehlenden Widmung keine Einschränkungen erwarten lässt.

3. Kurze Wege zu allen Partnern und Gesundheitsversorgern im Haus. Weiters auch kurze Wege zum Krankenhaus, Pflegeheim und zum Roten Kreuz.

Ab sofort werden Räumlichkeiten für medizinische Tätigkeiten zur Miete und zum Kauf vergeben.

Für Rückfragen stehen Ihnen die Mitarbeiter vom Gesundheitsplatz unter office@gesundheitsplatz.at zur Verfügung.

Ihre IT-Security?

lieber mit andka-edv

Der professionelle EDV - Partner für Ihr Unternehmen

www.andka-edv.at

andka-edv e.U.
Feldgasse 19/1
3580 Horn

Tel: 02982 / 90309



Keine Gelenks-Operation erforderlich – mit einer modernen Therapie

Der international renommierte Schmerz- und Vorsorgemediziner Univ.Prof. Dr. Michael Zimpfer leitet das Zentrum für Medizin und Gesundheit in Wien. Spätherbst und Winter mit ihren Begleitern Kälte, Nässe und Feuchtigkeit sind für Knochen und Gelenke vieler Menschen eine wahre Herausforderung. Verlangsamter Stoffwechsel und verminderte Durchblutung tragen zu einer erhöhten Belastung und Schmerzbildung in den Gelenken bei.



Universitätsprofessor
Dr. Michael Zimpfer, M.B.A.

Aber nicht immer muss z.B. Gelenksrheuma (Arthrose) gleich zu einem operativen Eingriff mit Gelenkersatz führen. Prof. Dr. Zimpfer bietet modernste, nahezu schmerzfreie Therapien an, die hervorragende Heilungsergebnisse liefern.

Eine dieser Therapien ist die sogenannte Stammzellentherapie. Stammzellen sind vielseitige Helfer in der heutigen Medizin und haben das Potential zur langfristigen Selbsterneuerung und Plastizität. Sie können darüber hinaus in erkrankte Gewebe einwandern, bioaktive Moleküle produzieren, sekretieren sowie immunologische Reaktionen unterdrücken. Die undifferenzierten Zellen können z.B. aus dem Knochenmark gewonnen werden. Ihr regeneratives Potenzial ist hoch. Heilungsprozesse an Knochen und Knorpel können so angeregt werden.

Mit seinem Fachwissen schafft Prof. Zimpfer in seiner Ordination eine Wohlfühl-Atmosphäre, in der sich seine Patienten geborgen und vor allem bestens beraten fühlen. „Ich stehe zu 100% im Dienste der Gesundheit meiner Patienten. Das ist mein Lebenstraum!“ Ein Credo, das wirkt und Gesundheit bringt.



Zentrum für Medizin und Gesundheit

1090 Wien, Vienna Medical Center, Pelikangasse 3/101

Telefon: +43 1 997 28 30 • Fax: +43 1 997 28 30 99

office@zmed.at

John Herzog / pr



Wundbehandlung auf höchstem Niveau

WENIGER SCHMERZEN⁺
RASCHE ABHEILUNG

WUNDcare

Zwettler Straße 1a, 3580 Horn

Chimanistraße 1/9, 1190 Wien

T 0676 430 83 83 W wundcare.at E office@wundcare.at

Termine nur nach telefonischer Vereinbarung!

wundlos glücklich.



3580 Horn, Stadtgraben 32 - Tel.: 02982 / 2258
m@fahrschule-pfeifer@aon.at / www.fahrschule-pfeifer.at

Kurstermine

F-Kurs:	09.01.2021 – 8-12 Uhr 12.02.2021 – 17-21 Uhr	
BE/Code 96-Kurs:	15.01.2021 – 18-21 Uhr	
A-Kurs:	16.01.2021 – 8-12 Uhr und 13-15 Uhr	
C/CE/C95-Kurs:	ab 18.01.2021 – 17 Uhr	
Semesterkurs:	ab 28.01.2021 – 16 Uhr	
Abendkurs:	ab 08.02.2021 – 18-21 Uhr	

Mit mehr Er**FAHR**ung
BESSER unterwegs!

Ärztendienste

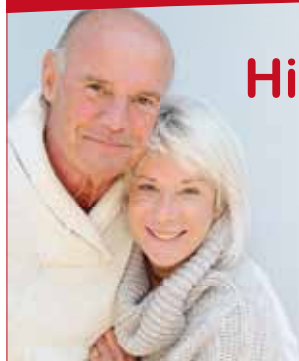
Jänner/Februar

Datum	Praktischer Arzt	Zahnarzt (9 - 13 Uhr)	Tierarzt landw.
1. Jänner	Für den aktuellen Wochenenddienst rufen Sie bitte 141 an	Dr. Romana Leutner-Salize Krems/Donau 02732/74197	Dipl. TA Andreas Fischer Irnfritz 0664/2505436
2./3. Jänner	Für den aktuellen Wochenenddienst rufen Sie bitte 141 an	Dr. Bernhard Mann Langenlois 02734/2228	Dipl. TA Andreas Fischer Irnfritz 0664/2505436
6. Jänner	Für den aktuellen Wochenenddienst rufen Sie bitte 141 an	Dr. Alejandro Perez-Alvarez, Eggenburg 02984/21700	Dipl. TA Martin Schleritzko Horn 02982/4555
9./10. Jänner	Dr. Eduard Gaisfuss Horn 02982/3230	Dr. Lukas Loimer Gars/Kamp 02985/2540	Dipl. TA Martin Schleritzko Horn 02982/4555
16./17. Jänner	Dr. Erich Weghofer Mörtersdorf 02982/30308	Dr. Katharina Stögerer Langenlois 02734/3431	Dipl. TA Christiane Zimmer Dappach 0664/3904452
23./24. Jänner	Dr. Renate Göschl-Fischbach Horn 0660/7091101	Dr. Thomas Fitz Waidhofen/Thaya 02842/52597	Dipl. TA Andreas Fischer Irnfritz 0664/2505436
30./31. Jänner	Für den aktuellen Wochenenddienst rufen Sie bitte 141 an	Dr. Gorazd Persoglio, Langenlois 02734/2324	Dipl. TA Martin Schleritzko Horn 02982/4555
6./7. Februar	Dr. Eduard Gaisfuss Horn 02982/3230	Dr. Xenia Schwägerl-Türschenschuth, Zwettl 02822/52968	Dipl. TA Christiane Zimmer Dappach 0664/3904452
13./14. Februar	Für den aktuellen Wochenenddienst rufen Sie bitte 141 an	Dr. Johannes Karl Widmayer Retz 02942/2483	Dipl. TA Andreas Fischer Irnfritz 0664/2505436
20./21. Februar	Dr. Renate Göschl-Fischbach Horn 0660/7091101	Dr. Vera Stanek-Lemp Horn 02982/3239	Dipl. TA Martin Schleritzko Horn 02982/4555
27./28. Februar	Dr. Eduard Gaisfuss Horn 02982/3230	Dr. Thomas Beer Waidhofen/Thaya 02842/52667	Dipl. TA Christiane Zimmer Dappach 0664/3904452

Haustier-Notfälle am Wochenende: Dipl. TA Christoph Sickinger 0664/4211487

Seit über 70 Jahren liegt uns Ihre Gesundheit am Herzen!

www.helnwein.at



Hilfen im Alltag!

Orthopädietechnik
Kompressionsstrümpfe
Pflegetbetten
Rollstühle
Reha- Artikel



Mobilitätshilfen
Hauskrankenpflege
Inkontinenzversorgung
Colostomieversorgung
Medizintechnische Geräte

Kontaktieren Sie uns:

☎ 02982/200 52

3580 Horn, Florianigasse 5

☎ 02852/524 26

3950 Gmünd, Conrathstr. 34

☎ 02842/525 71

3830 Waidhofen/Thaya,
Jägerteichstraße 2

✉ office@helnwein.at

**Wir sind Vertragspartner
aller Krankenkassen und
Invalidenämter!**

Müllabfuhr Jänner/Februar

Bio		Restmüll		gelber Sack / Tonne		Papier			
1 + 2	3 + 4	1 + 2	3 + 4	1 + 2	3 + 4	1	2	3	4
19.01.	18.01.	21.01.	20.01.	09.01.	08.01.	08.01.	07.01.	05.01.	04.01.
16.02.	15.02.	18.02.	17.02.	19.02.	18.02.				

Christbaumabholung ist am 18. Jänner 2021.

Die Tonnen oder Säcke bitte bis 6:00 Uhr auf den Gehsteig stellen!

Veranstaltungen

Redaktionsschluss 2/2021

Die Ausgabe 2/2021 der Horner Gemeindenachrichten erscheint am 26. Februar 2021 und umfasst die Monate März und April 2021. Redaktionsschluss für Beiträge und Termine ist der 5. Februar 2021. Übermittlung an Karoline Welser, Stadtgemeinde Horn, Tel. 02982/2656-218, E-Mail: welser@horn.gv.at;

Inserate an Werbeagentur Pfleger,

Tel. 0699 / 18 213 107, E-Mail: redaktion@pfleger.at

Bitte halten Sie den Redaktionsschlussstermin ein, da Ihre Unterlagen sonst nicht mehr berücksichtigt werden können.

Mutter-Eltern-Beratung

**Horner Storchennest
Wiener Straße 35**

Jeden 2. Dienstag im Monat

Di, 12. Jänner ab 14.15 Uhr

Di, 9. Februar ab 14.15 Uhr



Kostenlose erste anwaltliche Auskunft

5. Jänner | 18-20 Uhr

Mag. Alexander Walter Behm • Kirchenplatz 5 • 02982/30580

12. Jänner | 16-17 Uhr

Mag. Timo Ruisinger • Pfarrgasse 5 • 02982/2278

26. Jänner | 17-18 Uhr

Dr. Gerhard Krammer • Pfarrgasse 7 • 02982/2136

2. Februar • 18-20 Uhr

Mag. Alexander Walter Behm • Kirchenplatz 5 • 02982/30580

16. Februar | 16-17 Uhr

Hon. Prof. Dr. Leonhard Reis • Florianigasse 5 • 02982/2340

**Wir sind für Ihr Inserat in den
Gemeindenachrichten zuständig.**

**Es wird
zum Anbeißen**



- ganz sicher!

WERBEAGENTUR PFLEGER, HORN
T 0699 18 213 107 redaktion@pfleger.at

Jänner/Februar

So 10.01. 2021, 9 Uhr, Festgelände Horn

Alpenverein-Wanderung Rosenburg-Buchberg

Gehzeit 3,5 Std., Leitung: Franz Bach, 0664/3501942, Fahrt mit PKW, Rückfahrt mit ÖBB, Anmeldung bis 8.1..

So 10.01. 2021, 13 Uhr, Kletterhalle Weinburg

Alpenverein-Sportklettern

Treffpunkt 13 Uhr AV-Heim (Parkplatz Blie), Karin Weber, karin_w@outlook.at Fahrt mit PKW

Di 12.01. 2021, 14:15 Uhr, Storchennest, Wiener Straße 35

Mutter-Eltern-Beratung

Do 14.01. 2021, 19:30 Uhr, Gasthof Blie, R.-Hamerling-Str. 17

Filmische Erinnerungen

Ein Filmabend, gestaltet vom Horner Filmklub unter Ing. Gerhard Hewelt, mit „Horner Stadtsplitter 2019“ und interessanten Kurzfilmen

So 17.01. 2021, 9 Uhr, Festgelände Horn

Alpenverein-Rundwanderung Sigmundsherberg

Gehzeit 3,5 Stunden, Herbert Klampfer, 0664/73720636, Fahrt mit PKW, Anmeldung bis 15.1.

So 24.01. 2021, 9 Uhr, Festgelände Horn

Alpenverein-Wanderung Buchberg-Schönberg

Gehzeit 3,5-4 Std., Franz Bach, 06643501942, Fahrt mit PKW, Rückfahrt mit ÖBB, Anmeldung bis 22.1.

Mi 27.01. 2021, 18:30 Uhr, Gesundheits- und

Krankenpflegeschule, Gymnasiumstraße 12

Gesprächsrunde: Frauenselbsthilfe nach Krebs

So 31.01. 2021, 9 Uhr, Festgelände Horn

Alpenverein-Rundweg 41 Papstwart-Horn

Gehzeit 3,5 Std., Franz Bach, 06643501942, Anmeldung bis 29.1.

So 07.02. 2021, 9 Uhr, Festgelände Horn

Alpenverein-Wanderung Mühlbach-Vögerl-Krotental

Gehzeit 3,5 Std., Eleonore Schmid, 06643468823, Fahrt mit PKW, Anmeldung bis 5.2.

Di 09.02. 2021, 14:15 Uhr, Storchennest Wiener Straße 35

Mutter-Eltern-Beratung

Do 11.02. 2021, 19:30 Uhr, Gasthof Blie, R.-Hamerling-Str. 17

Multimedia Show: Australien

Multimedia-Show von Alfred Blaim - Ein Ritt auf dem Stahlross durch den fünften Kontinent

So 14.02. 2021, 9 Uhr, Festgelände Horn

Alpenverein-Wanderung Göpfritz – Bergteichweg

Gehzeit 4 Std., Herbert Klampfer, 066473720636, Fahrt mit PKW, Anmeldung bis 12.2.

Mi 17.02. 2021, 18 Uhr, Gesundheits- und

Krankenflegeschule, Gymnasiumstraße 12

Informationsveranstaltung: Berufsreifeprüfung

Alle Termine zu den Kursen finden Sie immer aktuell unter www.bfinoe.at.

So 21.02. 2021, 9 Uhr, Festgelände Horn

Alpenverein-Wanderung Schönberg – Hadersdorf

Gehzeit 3,5-4 Std., Franz Bach, 06643501942, Fahrt mit PKW, Rückfahrt mit ÖBB, Anmeldung bis 19.2.

Mi 24.02. 2021, 18:30 Uhr, Gesundheits- und

Krankenflegeschule, Gymnasiumstraße 12

Gesprächsrunde: Frauenselbsthilfe nach Krebs

So 28.02. 2021, 9 Uhr, Festgelände Horn

Alpenverein-Rundwanderung Stockern –

Meiseldorfer Teich

Gehzeit 3,5 Std., Franz Bach, 06643501942, Fahrt mit PKW, Anmeldung bis 26.2.



Bauernmarkt Öffnungszeiten:

Am 8. und 22. Jänner 2021 von 13 bis 17 Uhr
Ab 5.2.2021 jeden Freitag von 13 bis 18 Uhr

Anmeldung

Bundesgymnasium HORN

Die Anmeldung ist nur nach Vereinbarung eines Termins an der Schule möglich. Terminvereinbarung ab 18. Jänner 2021 (02982/2347)

Infos zur Anmeldung: <https://anmeldung.bghorn.ac.at/>

Mitzubringen: Geb.urkunde, Schulnachricht im Original & Kopie, Soz.vers.nummer des Kindes, Staatsbürgerschaftsnachweis



Anmeldung

von 29.01. bis 19.02.2021

Terminvereinbarung erforderlich!

Bitte beachten Sie die Informationen am Anmeldebogen für die erforderlichen Unterlagen.

Öffnungszeiten in den Semesterferien:

Mo bis Do von 09:00 bis 12:00

Öffnungszeiten ab 08.02.2021:

Mo bis Fr 07:30 bis 12:00 Uhr



www.hakhorn.ac.at

02982 / 53 7 13

MODERN BUSINESS SCHOOL

WIRTSCHAFTS.AKADEMIE
GÄND HORN ZWETTL WAGHOFEN/THAYA



HLW | FW | EWF Horn

VIELFALT entdecken!



**HLW | FW | EWF
HORN**

VIELFALT erleben!

ANMELDUNG

von 29.01. bis 19.02.2021

Terminvereinbarung erforderlich!

Bitte beachten Sie die Informationen am Anmeldebogen für die erforderlichen Unterlagen.

Öffnungszeiten in den Semesterferien:

**MO 01.02. bis DO 04.02.2021 von 09:00 – 12:00 Uhr
FR 05.02.2021 geschlossen**

Öffnungszeiten ab 08.02.2021:

MO bis FR von 07:30 - 12:00 Uhr

www.hlwhorn.ac.at

02982 / 53 7 13



50 Jahre Fremdenverkehrs- und Ein geschichtlicher Rückblick

Vereinsgründung: 09.11.1970

Obmänner des FVV:

09.11.1970 - 14.03.1973 Bgm. RR Johann Rasch

14.03.1973 - 15.01.1981 DI Gerhard Linder

15.01.1981 - 17.02.1987 Karl Wildeis

17.02.1987 - 07.01.1991 Franz Ott

07.01.1991 - 31.12.2000 Horst Langstadlinger

01.01.2000 - 01.11. 2015 Ludwig Schleritzko

ab 2.11.2015 RR Martin Seidl

Nach dem Tod von Obm. Karl Wildeis führte der damalige Vizebgm. Rudolf Hainböck für ein Jahr die Geschicke des FVV, bis Franz Ott diese Funktion übernahm. Aus der geplanten Übergangsobmannschaft von Ott wurde eine vierjährige, bis dann Horst Langstadlinger bei der Generalversammlung am 7. Jänner 1991 zum Obmann des Fremdenverkehrsvereins gewählt wurde.

Folgende Ziele wurden bei der Vereinsgründung festgelegt:

Der Ausbau und die Erhaltung des Horner Festgeländes bedingten folgende Tätigkeiten:

- notwendige Instandsetzungen wurden durchgeführt.
- das Info-Haus und die Toilettenanlagen bekamen ein neues Dach,
- Anschaffung einer neuen Hütte für den Ausschank der Erdbeerbowle
- die Verstärkung bzw. Erweiterung der Stromkabel samt Aufbau neuer Verteilerschränke.
- Kanal und Wasserzuleitungen wurden auf den letzten Stand gebracht

Laut Aussage der Schausteller – die alle Rummelplätze von Wien, NÖ, bis nach Kärnten bereisen - hat Horn seit dieser Zeit einen der schönsten Veranstaltungsplätze mit der besten Infrastruktur.

Weiterführung der Horner Festtage

Ab 1988 wurde die Firma Wiesbauer vertraglich verpflichtet, den Vergnügungspark auszurichten. Nach dem Rückzug der



Stießen auf den 50er des FVV an: Obmann StR Martin Seidl, sein Stellvertreter GR Alexander Nerradt und Kassiererin Renate Trimmel.

Firma Wiesbauer wurde 2014 die Firma Alfred Winkler aus Groß Siegharts damit betraut.

Poigreichblick

Im Sommer 1991 wurde am Aussichtspunkt „Poigreichblick“ (vis-a-vis vom Wasserwerk) ein von der Firma Müllner aus Riegersburg angekauftes Salettl aufgestellt und am 23. Juni nach Segnung durch Abt Bernhard Naber der Bevölkerung übergeben. Leider wurde schon nach kurzer Zeit durch Unbekannte mit der Zerstörung und Devastierung begonnen. Um dem Spuk ein Ende zu bereiten, entschloss sich der Verein, dieses Häuschen auf das Festgelände in den Spielplatzbereich der Stadtgemeinde zu übersiedeln. Da es auch dort vor der mutwilligen Verwüstung nicht sicher war, wurde es schließlich in den Bereich des Winzerhauses verfrachtet.

Christkindlmarkt, Faschingsumzug und Narrengala

Obm. Horst Langstadlinger und Alfred Stein gelang es, neue Veranstaltungen zu etablieren: einen Christkindlmarkt, den Faschingsumzug und die Narrengala.



Verschönerungsverein Horn:

Beim ersten Versuch eines Horner Christkindlmarktes 1992 im Stadtpark kamen Tausende Besucher. Da aber im Jahr darauf eine Durchführung im Stadtpark aus technischen Gründen nicht mehr möglich war, wurde der Markt in die Thurnhofgasse verlegt. Weil aber dieser Platz von der Horner Bevölkerung nicht dementsprechend angenommen wurde, war nach drei Jahren Schluss.

Beim Faschingsumzug (erstmalig am Faschingsdienstag 1993) war der Erfolg unvergleichlich größer, daher gibt es ihn auch bis heute, wenngleich jetzt nur mehr alle 2 Jahre.

Bei der Premiere am 11.11.1993 wurde um 11:11 Uhr erstmalig der Sturm aufs Horner Rathaus durchgeführt. Am Abend des gleichen Tages fand im Vereinshaus eine Narrengala statt, über einen längeren Zeitraum gab es jährliche Wiederholungen und Neuauflagen. Die überaus engagierte Truppe der Horner Faschingsgilde zeichnete für den großen Erfolg verantwortlich, gemeinsam wurden auch zahlreiche Reisen in andere Narrenstädte im In- und Ausland unternommen.

Dampffest

Im Zusammenwirken mit dem Horner Museumsverein wurde 2009 und 2011, initiiert durch FVV Obm. Ludwig Schleritzko, ein Dampffest veranstaltet, zahlreiche historische Dampfmaschinen, Oldtimertraktoren und bäuerliches Arbeitsgerät aus vergangener Zeit konnten vom Publikum bestaunt werden.

Public Viewing

Im Rahmen der Fußball Europameisterschaft 2016 veranstaltete der FVV einmalig ein Public Viewing, das durch die „Krone Euro Fan Tour“ organisiert wurde und zahlreiche Besucher und Fans auf das Festgelände brachte.

Wohnmobilstellplatz am Festgelände

Auf Initiative des FVV entstanden 2017 Pläne zur Errichtung eines Wohnmobilstellplatzes am Festgelände Horn. Durch die Finanzierung von Stadtgemeinde und Eco Plus konnten 4 Stellplätze und ein Serviceplatz errichtet werden. Der Zuspruch war bereits nach kurzer Zeit enorm: im Jahr 2019 zählte man an die 300 Autos, deren Besitzer einen oder mehrere Tage in Horn zu Gast waren. In Ergänzung dazu wurde im Toilettenhaus des FVV auch eine öffentliche Toilette eingerichtet, deren Pflege die Stadtgemeinde übernommen hat

Ostermarkt im Kunsthaus

Seit dem Jahr 2017 findet nun schon alljährlich ein Ostermarkt im Kunsthaus Horn statt; der interessierten Horner Bevölkerung wird dabei immer wieder österliches Kunsthandwerk vom Feinsten geboten, durch ein abwechslungsreiches Kinderprogramm werden auch die Jüngsten auf das kommende Fest eingestimmt. Für österliche Kulinarik ist gesorgt.

Koordinierte Adventveranstaltung, Weihnachtsmarkt

Im Jahre 2018 wurde auf Initiative von FVV Obm. RR Martin Seidl erstmalig eine koordinierte Adventveranstaltung interessierter Vereine und regionaler Kunsthandwerker im Kunsthaus Horn abgehalten. Nach dem großen Erfolg vorangegangener Ostermärkte im Kunsthaus wollte man endlich auch ein kulinarisches Adventdorf in Verbindung mit einem Weihnachtsmarkt auf die Beine stellen.

Das war vor allem deswegen möglich geworden, weil neun wunderschöne Hütten angekauft werden konnten, die vom Fremdenverkehrsverein, dem Verein Echt Horn und der Stadtgemeinde finanziert wurden. Um den Rahmen vorweihnachtlich zu gestalten, bemühten sich zuletzt die VS Horn, die Mozart MS Horn, der GMV Horn, die Schule im Dialog Mold und Fliederstaudn und Wurzelwerk aus Mödring mit eindrucksvollen Auftritten.

Durch die zu gleicher Zeit entstandene neue Horner Weihnachtsbeleuchtung wurde in der Stadt ein Ambiente geschaffen, das mittlerweile Besucher von Nah und Fern anzieht und beim Advent im Kunsthaus seinen Höhepunkt findet.

50. Horner Festtage mit LH Mikl-Leitner

Im Mai 2019 fanden am Horner Festgelände die 50. Horner Festtage statt, das Jubiläum wurde in Anwesenheit der NÖ Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner gefeiert.

Tausende Menschen waren gekommen, um die Highlights dieser Monsterveranstaltung miterleben zu können, der Vergnügungspark erstrahlte mehr als sonst in festlichem Glanz, Nostalgie ermöglichte auch einen Blick zurück auf dieses seit Jahrzehnten geschätzte Fest der Hornerinnen und Horner.

Großer Beliebtheit erfreut sich dabei alljährlich der vom FVV eingerichtete Bowlestand, der von Vereinsmitgliedern betreut wird und ein fixer Treffpunkt so ziemlich aller Gäste zu sein scheint.





Bild: © schewig-fotodesign.at

Die Löwen sind los: Lions Club startet „Corona-taugliche“ Charityaktion

Die Beschränkungen durch die Corona-Pandemie zwingen auch Hilfsorganisationen zum Umdenken. Viele Spendensammelaktionen sind nicht durchführbar. Die Horner Löwen konnten heuer den alljährlichen Flohmarkt nicht veranstalten und die Punschhütte im Advent blieb ebenfalls geschlossen. Der Lions Club Horn entschied daher im Herbst, eine neue, langfristige und vor allem breitenwirksame Aktivität ins Leben zu rufen.

Mit dem Projekt 2020 – die Löwen sind los – wird eine umfassende Charityaktion gestartet, die Gemeinden, Wirtschaft und Kultur näher zusammenführt. Gemeinsam wird ein nachhaltiges und sichtbares Zeichen der Solidarität gesetzt: Der Club stellt 20 Löwenstatuen zur Verfügung, die von regionalen Künstlerinnen und Künstlern gestaltet werden. Die 20 Gemeinden im Bezirk Horn stellen den lebensgroßen Skulpturen entsprechende Plätze zur Verfügung. Die Förderer aus der Wirtschaft sind bei der Gestaltung der Löwen involviert und können im Erscheinungsbild des Löwen ihr Unternehmen präsentieren. Die Löwen werden somit zum einzigartigen sozialen Kulturdenkmal, dadurch zu

einem beliebten Fotomotiv für Touristen und die Bevölkerung und sorgen dafür, dass Menschlichkeit und ein soziales Miteinander nicht in Vergessenheit geraten. „Wir schaffen mit der Löwen-Aktion ein Netzwerk, um Gutes in der Region zu bewirken“, zeigt sich Präsident Gottfried Stark überzeugt, die Statuen Mitte nächsten Jahres in allen 20 Gemeinden zu enthüllen. Die Unternehmen sind sich ihrer sozialen Verantwortung bewusst und werden einen sinnvollen Beitrag für den direkten Lebensraum ihrer Mitarbeiter schaffen. Mit den jährlichen Sponsorgeldern werden neben vielen kurzfristigen Unterstützungen auch größere Förderungen möglich sein. So soll jedes Jahr auch ein

Leuchtturmprojekt aus den teilnehmenden Gemeinden ausgewählt und mit bis zu 20.000,- Euro bedacht werden.

Die Künstler erhalten neben der Abgeltung ihrer Arbeit breitenwirksame Aufmerksamkeit, denn die Horner Lions werden jährlich beim „Löwenlotto“ den Statuen

neue Standorte zulosen und bei der Löwenwanderung dafür sorgen, dass jede Gemeinde immer wieder einen anderen Löwen erhält.

Nebenbei möchten die Horner Lions auch für junge, potenzielle Mitglieder interessant werden, denn ein solch langfristiges Projekt fordert die gesamte Clubfamilie.

Caritas

Familienberatung

Männerberatung

Psychotherapie

**kompetent
vertraulich
wirksam**

Hilfe in der Krise

Ihnen fällt die Decke auf den Kopf? Es ist alles zu viel? Homeoffice, Homeschooling? Sie haben Angst? Sie sind einsam? Sie brauchen jemand zum Reden?

Wir sind für Sie da!

St. Pölten - Zentralraum - Mostviertel
02742 353 510

Mo bis Fr 9 - 12 Uhr
Mo & Mi 14 - 18 Uhr

Waldviertel

0676 838 447 395

Mo & Mi 9 - 12 Uhr
Di & Do 14 - 18 Uhr



www.caritas-stpoelten.at/fap

Sekretärin für die Volksschule Horn



Erstmals Sekretärin in der VS

Seit Herbst dieses Jahres gibt es erstmals auch in Pflichtschulen administrative Assistenz. In der Volksschule Horn ist das Liridona Balaj-Seferaj, eine gebürtige Hornerin, die mit ihrer Familie in Breitenreich wohnt. Sie ist täglich von 7:15–12:15 Uhr in der Volksschule tätig und unterstützt nun das Team der Volksschule bei administrativen Tätigkeiten.



Rebecca Heili, Nico Hauer und Qasem Abdul-Karim machten ihre Aufgaben in der Schule.

Buchausstellung im Distance-Modus

Aufgrund der Einschränkungen durch die Corona-Pandemie konnte die traditionelle Buchausstellung der Bücherstube in der Volksschule Horn nicht abgehalten werden.

Daher wurde eine alternative Variante im Distance-Modus durchgeführt. Die Eltern bekamen Ende November Listen mit Büchern zugeschickt, die sonst bei der Buchausstellung gezeigt worden wären.

Sie hatten die Möglichkeit, diese bei der Bücherstube zu bestellen. Angepasst an den Umsatz bei der Buchausstellung be-

kommt die Schule immer ein Guthaben bei der Buchhandlung gutgeschrieben, das sie wieder in Form von neuen Büchern einlösen kann.

Unabhängig davon nutzte die Volksschule Horn in diesem Herbst zusätzlich das Angebot der Bücherstube und erweiterte bzw. erneuerte den Bestand der Schülerbücherei. Es konnten für die einzelnen Schulstufen passend viele neue Bücher angeschafft werden.



Schulische Betreuung während des Lockdown

Während des Lockdowns erledigten bis zu 60 Kinder pro Tag ihre Aufgaben aus den Wochenplänen in der Schule, wobei auch Bewegung an der frischen Luft oder Bastelarbeiten wie bei Rebecca Heili, Nico Hauer und Qasem Abdul-Karim, nicht zu kurz kamen.

Schuleinschreibung für die Schulanfänger/innen des kommenden Schuljahres

Der erste administrative Teil erfolgt postalisch und soll bis spätestens 22. Jänner retourniert werden.

Eine gesonderte Einladung zur Feststellung der Schulreife mit Terminvergabe folgt im Jänner und soll bis Anfang März abgeschlossen sein.



Ernst Bigl
Ihr Fachberater

Der
Waldviertler
Fenster-
spezialist



wa
ku

Fenster und Türen.

Terminvereinbarung:
02862/52477-0

**Böhm-
FENSTER**

Heidenreichstein
www.boehm-fenster.at

Bundesgymnasium HORN

„Du bist uns wichtig!“

Die Anmeldung ist nur nach Vereinbarung eines Termins an der Schule möglich.

Terminvereinbarung ab 18. Jänner 2021 (02982/2347)

Freitag, 29. Jänner 2021 & Montag, 8. Februar 2021 (08.00 bis 18.00)

Dienstag, 9. Februar 2021 bis Freitag, 12. Februar 2021 (08.00 – 14.30)

Montag, 15. Februar 2021 bis Freitag, 19. Februar 2021 (08.00 – 14.30)

Infos zur Anmeldung: <https://anmeldung.bghorn.ac.at/>

Wahlmöglichkeiten:

- 1. und 2. Klasse: gleicher Lehrplan wie NÖ Mittelschulen
- 1. bis 4. Klasse: Digitale Grundbildung
- ab 3. Klasse: Gymnasium oder Realgymnasium
- ab 5. Klasse: Sprachenwahl Französisch, Spanisch, Latein
- ab 5. Klasse: Ethik
- ab 5. Klasse: Medien-Kommunikation-Präsentation (Gymnasium) und NAWI-Labor (Realgymnasium)

Zusatzqualifikationen:

- Europäischer Computerführerschein (ECDL)
- Unternehmerführerschein (auch Unternehmerprüfung)
- Internationale Sprachzertifikate (Englisch, Spanisch, Französisch)
- Fitlehrwart & Aufnahmeprüfung zum staatlichen Ski-Instruktor

Ausstattung:

- EDV – System: desktop publishing – own cloud
- Moderne Sportstätten
- Sehr gut ausgestattete Sonderunterrichtsräume (BIUK, PH, CH, ME, WE, Informatik)
- Größte zentrale Schulbibliothek in NÖ (inkl. DVD's, Video, ...)
- Frisch zubereitetes Mittagessen (Bundesschülerheim Horn)
- Spielmöglichkeiten (Tischtennis, Tischfußball) & Bewegte Pause
- Aula (Aufenthalts-, Studier- und Veranstaltungsraum) & Schulhof

Auszeichnungen:

- 2020: Erasmus+ Projekte mit Schüleraustausch (Spanien, Frankreich)
- 2020: 1. Platz bei internat. TOEFL®-ITP Test (Test of English as a Foreign Language): 145 Schulen aus AUT, D, CH
- 2020: Erfolgreichste Schule NÖs bei Sprachenwettbewerb (1. Platz Spanisch & 1., 2., 3. Plätze Latein)
- 2020: Schulsportgütesiegel in Gold
- Ab 2021 Digitale Schule (von der Republik Österreich mitfinanzierte Laptops)

GYMNASIUM



Mittelschule Horn: Aktuelle Schulnews

Die Mittelschule Horn präsentiert sich seit den umfangreichen Renovierungsarbeiten, die 2014 abgeschlossen wurden, in neuem, strahlendem Glanz. Das Raumkonzept mit Lernlandschaften und Funktionsräumen erzeugt ein Wohlfühlklima, das letztendlich in den gesteigerten Leistungen der Kinder sichtbar wird.

Zukunftsorientierte Mittelschule mit Schwerpunkt Informatik

Die Entwicklung von der Informatik-Hauptschule zu einer neuen, zukunftsorientierten Mittelschule wurde erfolgreich gemeistert. Der Schwerpunkt „Informatik“ bleibt weiterhin zentrales Standbein und wird permanent modernisiert und verfeinert. Die ICDL Auszeichnung (vormals ECDL), die die Mittelschule Horn im Oktober 2020 erhalten hat, zeigt dies deutlich. Auch das Arbeiten mit Robotern, der Zusammenbau und die Programmierung, motiviert unsere Schüler und Schülerinnen zusätzlich durch Erfolgserlebnisse.

Sport ist uns wichtig!

Zahlreiche Erfolge, sowohl

bezirks- und landesweit, im Tischtennis sogar österreichweit, zeigen dies eindrucksvoll.

Umfangreiche Ausbildung

Die Schule lässt ihren jungen Besuchern alle Möglichkeiten offen. Die umfangreiche Ausbildung im Niveau Standard AHS für möglichst viele Kinder ist dem Lehrkörper das größte Anliegen. Umso erfreulicher ist die Tatsache, dass die Mittelschule Horn Jahr für Jahr zahlreiche Meldungen über erfolgreich bestandene Maturaprüfungen unserer ehemaligen Schüler und Schülerinnen erhält.

Praktische Ausbildung

Aber auch die praktische Ausbildung kommt in der Mittelschule Horn nicht zu kurz. Das Freifach „Tech-



nisch-Kreativ“ fördert das handwerkliche Talent und lässt den Kindern freien Lauf bei der Entwicklung der eigenen Kreativität. Der Weg in eine erfolgreiche Lehre wird gegeben und gefördert.

Berufsorientierung

Die Berufsorientierung wird an unserer Schule seit Jahren großgeschrieben. Die gute Zusammenarbeit mit den umliegenden Betrieben

und der Wirtschaft stehen hier im Vordergrund. In der Mittelschule Horn wird versucht, die Kinder so früh wie möglich und sinnvoll in die richtigen Bildungs- und Berufsbahnen zu führen.

Nachmittagsbetreuung

Nachmittagsbetreuung wird bei uns von Montag bis Freitag bis 17 Uhr angeboten. Die Kinder können unter Betreuung von Lehrkräften die Hausaufgaben erledigen bzw. unter Beaufsichtigung durch eine pädagogisch geschulte Fachkraft die Freizeit verbringen.

Das Team der Mittelschule Horn freut sich, auch Ihr Kind auf seinem Bildungsweg begleiten zu dürfen.





JAHRESRÜCKBLICK 2020

Das Jahr 2020 war für die Stadtgemeinde Horn wieder reich an Ereignissen. Die Corona-Pandemie hatte auch für den Gemeindehaushalt schwerwiegende Auswirkungen, dennoch konnten in 55 Gemeinderatsausschusssitzungen viele Vorhaben, Projekte und Ideen sowie der budgetäre Haushalt der Stadtgemeinde Horn diskutiert und an den Stadt- bzw. Gemeinderat weitergeleitet werden.

Trotz der schwierigen Lage konnten viele bauliche Projekte in der Gemeinde abgeschlossen werden, wie beispielsweise die Sanierungsarbeiten in der Schulgasse oder die Neugestaltung des Vorplatzes des Museums.

Es konnten auch einige, wenn auch wenige, Veranstaltungen mit Unterstützung der Gemeinde wie die Festivals Allegro Vivo und Szene Waldviertel und Regional- und Jahrmärkte abgehalten werden und sorgten für unterhaltsame Stunden.

Nachfolgend finden Sie wie gewohnt eine Übersicht über die Vorgänge in den verschiedenen Verwaltungsbereichen im Jahr 2020.

Beratungen – Beschlüsse

Im abgelaufenen Jahr fanden insgesamt 5 Sitzungen des Gemeinderates statt. Dabei wurden 99 Tagesordnungspunkte behandelt. Der Stadtrat trat insgesamt zu 4 Sitzungen zusammen und hatte 223 Tagesordnungspunkte einer Beratung bzw. Erledigung zuzuführen. Die vom Gemeinderat gebilde-

ten 11 Ausschüsse, einschließlich des Prüfungsausschusses, traten zu insgesamt 55 Sitzungen zusammen und behandelten im Rahmen der ihnen zukommenden Vorberatung die Sachfragen ihres jeweiligen Wirkungskreises in 316 Tagesordnungspunkten.

Verwaltung allgemein

- Zusammensetzung des Gemeinderates 2020-2025 nach der Wahl Ende Jänner 2020
 - Bürgermeister: LAbg. Jürgen Maier
 - Vizebürgermeister: Mag. Gerhard Lentschig
- Stadträte: DI Reinhard Litschauer, Dr. Heinrich Nagl, Maria van Dyck, Manfred Daniel, Wolfgang Welser, Martin Seidl (alle ÖVP), Marco Stepan (SPÖ)
- Gemeinderäte: Robert Lochner, Dominik Wagerer, Claudia Langer, Ludwig Band, Jutta Rabl, Shefqet Balaj, Paul Klinger, Stefan Keusch, Marina Amon, Isabel Mang, Andrea Dundler, Ing. Andreas Holzbrecher, Alexander Nerradt (ÖVP), Johanna Leithner, Thomas Rochla, Manfred Colleselli (SPÖ), Klemens Kofler, Ronald Zöchmeister (FPÖ), Walter Kogler-Strommer, Cordelia Lachmann (Die Grünen)
- Jugendgemeinderätin: GR Marina Amon (ÖVP)
- Umweltstadtrat: StR Wolfgang Welser (ÖVP)
- Bildungsstadtrat: Vbgm. Mag. Gerhard Lentschig (ÖVP)
- Europagemeinderat: GR Shefqet Balaj (ÖVP)
- Umsetzung sämtlicher Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie
- Übernahme der Kosten WERBEpanorama Diskussionsveranstaltungsreihe „Covid19“ im Campus Horn





- Errichtung und Betrieb von öffentlichen WiFi Hotspots (Hauptplatz, Rathausplatz, Kunsthaus, Vereinshaus, Freibad)
- Verkauf von ausgemusterten, antiken Stühlen aus dem ehemaligen Standesamt
- Kauf von Bildern zu Repräsentationszwecken und Ehrungen
- Teilnahme an der Dorferneuerungsaktion des Landes Niederösterreich
- Durchführung von Malerarbeiten im Rathaus, den Landeskindergärten und weiteren öffentlichen Gebäuden
- Herstellung und Druck der Horner Gemeindenachrichten
- Schaltung von Inseraten, Druckkostenbeiträge für Publikationen
- Vergabe von Lieferungen und Leistungen für Amtsausstattung, PC-Anlage und Software-Update am Stadtamt

Wirtschaftshof – Kanal- und Wasserbau – Friedhof

- Ankauf einer neuen Straßenkehrmaschine
- Durchführung von Kanalsanierungsarbeiten
- Durchführung von Kanalprüfmaßnahmen
- Kauf von Maschinen und Werkzeugen für den Wirtschaftshof, den Betrieb der Abwasserbeseitigung und den Betrieb der Wasserversorgung
- Sanierungen von Brunnen

Gesundheit – Soziales – Sicherheit

- Veranstaltungen im Rahmen der Aktion „Gesunde Gemeinde“
- Beitragsleistung für diverse soziale Institutionen und Projekte
- Gewährung von Heizkostenzuschüssen
- Herausgabe eines Gesundheitsfolders mit Ärzteverzeichnis, Terminen und Kurse für die Gesundheit

Finanzwirtschaft - Subventionen

- Voranschlag und Dienstpostenplan 2021
- Beschluss über den 1. und 2. Nachtragsvoranschlag 2020
- Rückerstattung der Gebrauchsabgabe für Handelsbetriebe mit Standort innerhalb der Horner Stadtmauer sowie für sämtliche Gastronomiebetriebe und Reisebüros für das Jahr 2020
- Erlassung von Allgemeinen Subventionsrichtlinien
- Erlassung von Richtlinien für Subventionen an Sportvereine
- Förderungen an Vereine, Schulen und Pfarre

Straßenbau – Verkehrsmaßnahmen

- Straßen- und Gehsteigsanierungsarbeiten im gesamten Gemeindegebiet
- Straßenbauarbeiten im Allgemeinen
- Abschluss von Mietverträgen für die Stellplätze in der unteren Ebene des Parkdecks Mühlgasse
- Landwirtschaftlicher Wegebau und Asphaltierungen

Raumordnung – Bau- und Grundangelegenheiten

- Erwerb Rathausplatz 2
- Verkauf von Gemeindegrundstücken
- Aufschließung von Grundstücken
- Abschlüsse, Verlängerungen und Kündigungen von Leih-/Pachtverträgen
- Durchführung von Feuerbeschauen
- Änderung des (digitalen) örtlichen Raumordnungsprogrammes 2009

Kindergärten – Schulen – Jugend - Familie

- Tagesbetreuungsförderung
- Gewährung von Zuschüssen für Kindertagesbetreuungseinrichtungen
- Erhaltungs- und Sanierungsarbeiten im Kindergarten





Breiteneich (Umbau der sanitären Anlagen, Malerarbeiten, Ausbau des Betreuungsangebotes am Nachmittag mit warmen Mittagessen)

- Kauf von Spielgeräten für die Ausstattung von Kinderspielflächen und Kindergärten

Museen – Kunsthaus – Kultur

- Umsetzung des Projektes „Kompetenzzentrum historischer Landwirtschaftstechnik“
- Neugestaltung des Vorplatzes des Museums Horn
- Abschluss eines Unterbestandsvertrages für den Gastgewerbebetrieb im Kunsthaus Horn
- Durchführung von baulichen Maßnahmen im Museum Horn
- Durchführung der „Museumsnacht“ anstelle der ORF Langen Nacht der Museen
- Förderung der Kulturaktivitäten von Allegro Vivo und Szene Waldviertel
- Subvention Kunstverein Horn
- Subvention „Kulturvernetzung Niederösterreich“
- Restaurierung von Kleindenkmälern
- Vergabe von Lieferungen und Leistungen für die Restaurierung von Büchern und Handschriften des Horner Stadtarchives und Transkription der Ratsprotokolle

Sport – Freizeit – Tourismus

- Vergabe von Planungsarbeiten an die Firma „Yewo“ zur Neugestaltung des Horner Freibades als öffentlichen Erholungspark
- Planung zur Errichtung eines neuen Klubhauses am Tennisplatz
- Errichtung einer „Graffitiwand“ mit Regelbestimmungen beim Freibad Horn
- Errichtung einer südseitigen Terrassenüberdachung beim Buffet im Freibad Horn
- Installation von Weihnachtsbeleuchtung für die Horner

Innenstadt

- Mitveranstalter des Faschingsumzuges am Horner Hauptplatz
- Mitveranstalter „Kraut- und RübenRallye“
- Mitveranstalter „Friday in the city“
- Durchführung von Sanierungsarbeiten im Vereinshaus
- Abschluss eines Bestandsvertrages für den Gastronomiebetrieb im Vereinshaus Horn
- Kauf von Mikroorganismen für das Horner Freibad
- Abschluss eines Bestandsvertrages für das Buffet in der Sporthalle
- Neujahrsempfang des Bürgermeisters
- Ehrung von Sportlern
- Subventionen für Sportvereine
- Abschluss eines Fördervertrages mit dem Verein „Union Handball Horn“

Umwelt – Grünraum

- Kampagne zur Vermeidung von Müll durch Zigarettensammel (Aschenbecher, mobile Aschenbecher, Wandtafeln,...)
- Festlegung eines Bepflanzungsplans für die öffentlichen Grünanlagen
- Teilnahme am e5-Landesprogramm für energieeffiziente Gemeinden für die Jahre 2021 bis 2027
- Bürgerbeteiligungsprojekt Photovoltaikanlage mit 10hoch4
- Erlassung von Richtlinien für Subventionen für energiesparende und emissionsmindernde Maßnahmen
- Ankauf und Bepflanzung von 10 Stahlträgern für Bäume in der Innenstadt
- Grünraumgestaltung

Wohnen

- Vergabe von Gemeindewohnungen
- Laufende Instandhaltung sämtlicher Gemeindewohnhäuser





- Teilnahme am Projekt „Wohnen im Waldviertel“

Prüfungsausschuss

In Beachtung des gesetzlichen Auftrages wurden vom Prüfungsausschuss die regelmäßige Prüfung der laufenden Gebärung der Gemeinde und die Abwicklung des Zahlungsverkehrs vorgenommen; ebenso erfolgte die Prüfung des Rechnungsabschlusses 2019, des Museums Horn, des Freibads, des Vereinshauses und der Kommunalsteuer.



Bei der Kranzniederlegung von links: Pfarrer P. Albert Groß, ÖKB-Obmann StR Manfred Daniel, NÖKB-Präsident Josef Pfleger, Bgm. Labg. Jürgen Maier und Vbgm. Gerhard Lentschig

Allerheiligen: Kranzniederlegung und Sammlung für das Schwarze Kreuz

Normalerweise findet am Allerseelentag eine heilige Messe in der Stephanskirche und ein Gedenkakt beim Kriegerdenkmal für die gefallenen Soldaten und die Opfer der Kriege statt.

Daran nehmen traditionell der Bezirkshauptmann in Vertretung der Landeshauptfrau, der Bürgermeister, der Kommandant der Kaserne, der Obmann des Kameradschaftsbundes sowie Vertreter des Schwarzen Kreuzes, der Polizei und des Kriegsopferversverbandes teil. Das Bundesheer ist dabei immer mit einem Ehrenzug vertreten, der Kameradschaftsbund mit einer Abordnung. Ein Ensemble der Stadtmusikkapelle sorgt für die musikalische Umrahmung.

Heuer fand die Kranzniederlegung coronabedingt bereits am Allerheiligentag ohne Ansprachen und Ausrückungen vor der Gräbersegnung statt.

Die Sammlung für das Österreichische Schwarze Kreuz wurde vom Kameradschaftsbund kontaktlos durchgeführt - weit über 1.000,- Euro konnten für die Pflege der

Kriegsgräber im In- und Ausland überwiesen werden.



ÖKB-Schriftführer Rainer Kalab und Obmann StR Manfred Daniel bei der Sammlung am Friedhof



So wird das neue Clubhaus aussehen: Architekt Reinhard Litschauer gestaltete ein modernes Infrastrukturgebäude.

Altes Tennis-Clubhaus dem Erdboden gleich gemacht

Um dem Horner Tennisclub Platz für ein neues Heim zu erschaffen, erfolgte in den letzten Wochen die Demontage des alten Clubhauses.

Schon wenige Tage nach der Projektpräsentation fuhren am Horner Tennisplatz die Bagger auf, um das bisherige, mittlerweile schon knapp 40 Jahre alte Clubhaus abzureißen und an der gleichen Stelle Platz für den geplanten Neubau zu schaffen. Damit nimmt der Wunsch nach einem adäquaten Infrastrukturgebäude nun konkrete Formen an.

Die Idee und Planung des neuen Clubhauses stammt aus der Feder von Architekt Reinhard Litschauer, die bereits in der letzten Ausgabe der Horner Gemeindenachrichten vorgestellt wurde. Dem Architekten gelang es, ein modernes, attraktives und gut in die Landschaft eingebettetes Clubhaus zu konstruieren, welches den Ansprüchen der Tennissportler und Zuschauer gleichermaßen gerecht werden soll.

Die Demontage des alten Clubhauses



Dem Erdboden gleich gemacht wurde das alte Clubhaus des Tennisvereins. Nun kann der Bau des neuen Vereinsgebäudes starten.

übernahm die Firma Burger, die ohne Mehrkosten planmäßig den Abbruch mit 1. Dezember fertigstellen konnte. Um das Baufeld wurde ein Bauzaun errichtet, um das Bauarbeiterkoordinationsgesetz bis zur Errichtung des neuen Gebäudes entsprechend gewährleisten und absichern zu können. Einziger Bestand bleibt das Platzwartehäuschen, das in den Neubau integriert wird. Neben einer ansprechenden Innenraumgestaltung wurde auch eine Dachterrasse am Klubhaus als eine zusätzliche Zuschauerfläche miteingeplant. Hinzu kommt noch eine Dachbegrü-

nung, um auch den ökologischen Zweck zu erfüllen.

„Schon im Vorhinein haben die Mitglieder des Horner Tennisclubs ihren Einsatzwillen gezeigt und die Außenanlage hervorragend auf den letzten Stand gebracht“, freut sich Vizebürgermeister Gerhard Lentschig, der als Vorsitzender des Sportausschusses das Projekt sehr willkommen heißt: „Die architektonische Qualität des neuen Clubhauses soll ein zusätzlicher Ansporn und Motivation für die Tennissportler und für den Tennis-Nachwuchs sein. Ich bin mir sicher, dass dies gelingen wird!“

Horn wurde mit 3 „e“ ausgezeichnet

Im Jahr der Herausforderungen staunt man über die energie- und klimapolitischen Fortschritte zukunftsweisender e5-Gemeinden aus Niederösterreich! Horn wurde feierlich für seine vielfältigen Projekte im e5-Programm prämiert und von LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf und Herbert Greisberger, Geschäftsführer der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ, ausgezeichnet. Sechs neue e5-Gemeinden konnten offiziell begrüßt werden.



3 „e“ für e5-Gemeinde Horn (v.l.): LH-Stv. Stephan Pernkopf, GF Herbert Greisberger (eNu), Monika Panek (eNu, e5-Programmleitung), Präsident Alfred Riedl, UStR Wolfgang Welser & Isabel Mang & Energiebeauftragter Johannes Strommer (Stadtgemeinde Horn)
Bild: NLK Reinberger

Niederösterreichs Energiegemeinden vor den Vorgang geholt

Heuer wurden 16 e5-Gemeinden in Niederösterreich prämiert. So konnte Horn mit 3 „e“ ausgezeichnet werden.

Neu ins e5-Programm starten 6 Gemeinden: Biedermannsdorf, Burgschleinitz-Kühnring, Deutsch-Wagram, Euratsfeld, Gedersdorf und Japons.

Damit ist das e5-Programm in Niederösterreich auf 58 Gemeinden angewachsen.

Horn setzt auf PV-BürgerInnenbeteiligung und moderne Infrastruktur

Die Stadtgemeinde Horn trat 2018 dem e5-Energieprogramm bei und ist zudem KLAR Gemeinde. Sie ist außerdem Mitglied von „CITTA SLOW“, einer Vereinigung lebenswerter Städte. Die Stadt kann eine Photovoltaik-BürgerInnenbeteiligung, zahlreiche Mobilitätsveranstaltungen und Aktionen für BürgerInnen aufweisen. Den stadteigenen e-Bike-Verleih kann man an zwei Stationen nutzen. Wer weitere Distanzen zurücklegt, freut sich über zwei Park & Ride Anlagen, wobei eine speziell für Fahrgemeinschaften ausgelegt ist. Selbstverständlich werden alle öffentlichen Gebäude und Anlagen mit erneuerbarem Strom versorgt. Der Zubau des Pfadfinderheims erfolgte in Passivhaus-

bauweise und wurde mit einem begrünten Dach errichtet. Für eine zielgerichtete Projektarbeit wurden 2019 ein Klima- und Umweltschutzprogramm sowie ein Grünraumkonzept beschlossen. 2019 startete ebenfalls das Projekt der 1.000 Bäume mit dem Ziel bis 2030 1.000 Bäume zu pflanzen.

Die e5-Stadtgemeinde Horn erreichte 3 „e“ und einen Umsetzungsgrad von 51,9%.

„Champions League“ der energieeffizienten Gemeinden

„Das e5-Landesprogramm ist die Meisterklasse der energieeffizienten Städte und Gemeinden. Ziel des Programms ist es, systematisch wirkungsvolle Maßnahmen umzusetzen, welche auf langjährigen Erfahrungen basieren und trotzdem individuell mit jeder e5-Gemeinde gestaltet werden“, erklärt Herbert Greisberger, Geschäftsführer der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ. In regelmäßigen Abständen werden die e5-Gemeinden evaluiert und für ihren Einsatz ausgezeichnet. Je nach Grad der erreichten Umsetzung erhält eine Gemeinde bis zu fünf „e“. Der Erhalt eines „e“ ist mit einer Haube in der Gastronomie vergleichbar.

Die Programmstruktur ist an Qualitätsmanagementsysteme angelehnt. Die Energie- und Umweltagentur Niederösterreich begleitet die Gemeinden bei der täglichen Arbeit und unterstützt bei zukunftsweisenden Pilotprojekten.

e5-Handlungsfelder im Überblick

- Entwicklungsplanung und Raumordnung: Nur wer gut plant, kann ausgezeichnet umsetzen!
- Kommunale Gebäude und Anlagen: Rund um das Sanieren, effiziente Technik und erneuerbare Energieversorgung
- Versorgung und Entsorgung: Abfall, lokale Energieproduktion, ökologische Grünflächen und Co. werden angepackt!
- Mobilität: (e-)Carsharing, öffentlicher Verkehr, Fußwege, Radwege, Fahrzeugflotte der Gemeinde und mehr bereichern die Gemeinde
- Interne Organisation: Das Energie- und Klima(qualitäts)management der Gemeinde!
- Kommunikation & Kooperation mit BürgerInnen, Unternehmen, Bildungs- und Forschungseinrichtungen, MultiplikatorInnen und anderen Gemeinden und Regionen

Förderungsrichtlinien der Stadtgemeinde Horn für energiesparende und emissionsmindernde Maßnahmen wurden überarbeitet und werden ab 1.1.2021 verlängert

Zielsetzung

Die Stadtgemeinde Horn hat sich das Ziel gesetzt, der thermischen Sanierung von Gebäuden und dem Umstieg auf erneuerbare Energien in allen Bereichen eine klare Priorität zukommen zu lassen. Deshalb werden auch die Förderungen auf diese Zielsetzung ausgerichtet. Es werden bereits bei der Erarbeitung der Grundlagen der notwendigen und sinnvollen Maßnahmen im Wohnbaubereich die Energieberatung gefördert und zugleich diese als Voraussetzung für die Gewährung einer Förderung für energiesparende Maßnahmen gefordert.

Ziel der Förderungsmaßnahmen

1. Verbesserung der Umweltsituation durch Verminderung der CO₂-Emission und Senkung des Energieverbrauches
2. Ersatz von Importenergie durch vermehrte Nutzung erneuerbarer heimischer Energieträger
3. Stärkung des Umweltbewusstseins der Bürgerinnen und Bürger

Allgemeine Fördervoraussetzungen

1. Unter förderungswürdigen Objekten sind Ein- und Zweifamilienhäuser, Reihenhäuser, Doppelhäuser, die durch eine durchgehende Brandwand getrennte Wohneinheiten aufweisen, Vereinsheime, nicht aber Wohnhausanlagen gemeinnütziger Wohnbauträger, Häuser für Saisonwohnungen, Notunterkünfte, Baracken, Behelfsheime und Bauwerke vorübergehenden Bestandes zu verstehen.
2. Das förderwürdige Objekt muss sich im Gemeindegebiet der Stadtgemeinde Horn befinden.
3. Das Gebäude, wofür die Förderung gewährt wird, muss ganzjährig bewohnt oder genutzt werden.
4. Je Förderungswerber kann pro Jahr nur eine energiesparende Maßnahme gefördert und in einem Zeitraum von zehn Jahren kann je förderbarer energiesparender Maßnahme, ausgenommen die in Ziffer 5 angeführten Elektrofahrzeuge, nur einmal eine Förderung durch die Stadtgemeinde Horn gewährt werden.
5. In einem Zeitraum von 5 Jahren kann pro Fördernehmer nur je ein zum Verkehr zugelassenes Elektromotorrad, Elektromoped, Elektroroller und/oder Elektrofahrrad gefördert werden.

Förderungswerber

1. Als Förderungswerber gelten natürliche Personen, Gemeinschaften nach dem Wohnungseigentumsgesetz und Vereine.
2. Natürliche Personen als Förderungswerber müssen EU-Bürger oder solchen gleichgestellt sein.
3. Ist der Errichter nicht Eigentümer des Objektes, an wel-



Umweltstadtrat Wolfgang Welser und Energiebeauftragter Johannes Strommer: „E-Autos werden gefördert.“

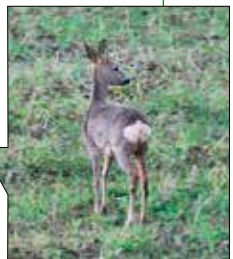
chem die zu fördernde Anlage bzw. die zu fördernde Maßnahme angebracht ist bzw. werden soll, so ist die schriftliche Zustimmung des/der Eigentümer(s) erforderlich.

Auflage des Jagdpachtverteilungsplanes

07. Jänner 2021 bis 21. Jänner 2021, jeweils von Montag bis Freitag (ausgenommen Feiertage), von 8:00 bis 12:00 Uhr, im Stadtamt Horn, 1. Stock, Zimmer 4
Eine Einsichtnahme ist nur nach telefonischer Terminvereinbarung (Fr. Stepan 02982/2656-217) möglich.

Allgemeine Auszahlung

22. Jänner 2021 bis 05. Februar 2021, jeweils von Montag bis Freitag (ausgenommen Feiertage), von 8:00 bis 12:00 Uhr, im Stadtamt Horn, Erdgeschoß, Bürgerservice
Sollte aufgrund von COVID-19-Maßnahmen eine Barauszahlung nicht möglich sein, kann eine Überweisung unter schriftlicher Bekanntgabe der Bankverbindung (per Post oder per E-Mail an stepan@horn.gv.at) erfolgen.
Ein Formular finden Sie auf der Homepage <https://horn.gv.at/de/downloads/formulare-foerderansuchen/>



Während dieser Zeit nicht abgeholte Anteile können innerhalb von sechs Monaten, somit bis 23. Juli 2021, während der Amtsstunden im Gemeindeamt abgeholt werden bzw. deren Überweisung unter Angabe der Bankverbindung verlangt werden.
Innerhalb der Auszahlungsfrist nicht abgeholte oder überwiesene Anteile werden zugunsten des vom Jagdausschuss beschlossenen Zwecks verwendet.



Nicht zu übersehen: Aschenbecher in der Innenstadt

Hier ausdämpfen!

Zigarettenstummel verunreinigen unzählige Liter Wasser und sind nicht biologisch abbaubar. Allzu oft werden diese achtlos auf der Straße entsorgt.

Durch eine offensive Kampagne und das Anbringen von Aschenbechern an Laternen in der Innenstadt ist das Ausmaß der Verunreinigung den Raucherinnen und Rauchern bewusst gemacht worden und es wird versucht, sie mit dem Anbringen von diesen über 30 Aschenbechern zu einem Umdenken zu bewegen. Nach Rückmeldungen durch den Bauhof konnte dem Ziel, möglichst wenige bis gar keine Zigarettenstummel auf den Horner Straßen zu finden, ein Stück näher gerückt werden.

Bis zu 800 Stummel

Waren es früher täglich bis zu 800 Stummel alleine im Innenstadtgebiet, so hat sich die Zahl mittlerweile verringert.

Daher nochmals der eindringliche Appell an alle Raucher: „Bitte nutzen sie alle aufgestellten und montierten Aschenbecher zur Entsorgung der Zigarettenstummel!“

Im Sinne einer gesunden Umwelt brauchen wir sauberes Wasser und dazu können alle Raucher mit dieser Aktion beitragen.

Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

In Zeiten wie diesen sind viele auf der Suche nach einer sicheren Wertanlage. Ihnen möchte ich das Sonnenkraftwerk Niederösterreich ans Herz legen: Sie kaufen Anteile an Photovoltaik-Anlagen des Landes und leisten damit einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz. Sie erhalten zehn Jahre lang eine Rückzahlung plus 1,75 % Ertrag.

Machen Sie mit:

Das Land Niederösterreich setzt auf Sonnenstrom: 150 Großflächen-Photovoltaik-Anlagen sollen bis 2024 auf geeigneten öffentlichen Einrichtungen des Landes – zum Beispiel auf Schulen, Kliniken und Amtsgebäuden – gebaut werden. Gemeinsam werden sie 20 Megawatt Strom erzeugen. Das entspricht dem Strombedarf einer niederösterreichische Kleinstadt mit 5.000 Haushalten und erhöht unsere Unabhängigkeit von globalen Märkten.



Wolfgang Welser
0676/7510516
ww57@aon.at

Größtes Bürgerbeteiligungsprojekt Europas

Umgesetzt wird das Projekt mit der finanziellen Beteiligung der Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher als größtes Bürgerbeteiligungsprojekt Europas. Zwischen ein und fünf Anteile können Interessierte pro Anlage erwerben, ein Anteil kostet 900 Euro. Eine Investition, die sich auszahlt, denn zehn Jahre lang erhalten die Investorinnen und Investoren 10% des eingesetzten Geldes, plus 1,75 % Ertrag, zurück.

So einfach geht's:

1. Auf der Website www.sonnenkraftwerk-noe.at Bestellformular ausfüllen.
2. Der Beteiligungs-Vertrag wird sofort per E-Mail zugeschickt. Die Anteile sind 14 Tage für Sie reserviert.
3. Mit der Einzahlung tritt der Vertrag zwischen Ihnen und dem Land Niederösterreich in Kraft.
4. Jährlich am 3. Mai, dem Tag der Sonne, erhalten Sie Ihre Rückvergütung inkl. 1,75 % Ertrag direkt auf Ihr Konto.

Mit besten Grüßen

Ihr Umweltstadtrat
Wolfgang Welser

NÖ Tierzuchtgesetz - Leistung von Förderbeiträgen für das Jahr 2021

Das NÖ Tierzuchtgesetz verpflichtet die Gemeinden zu Förderungsmaßnahmen für die Tierzucht.

Rinder: Beiträge zur Haltung männlicher Zuchttiere (Vatertiere) bzw. zur Durchführung der künstlichen Besamung zu leisten, sofern nicht für das Decken der vorhandenen weiblichen Rinder die erforderlichen männlichen Zuchttiere zur Verfügung stehen.

Die Gemeinde kann die Vatertierhaltung und künstliche Besamung auch bei Schweinen fördern.



Die Stadtgemeinde Horn leistet zur Förderung der künstlichen Besamung der Rinder einen Betrag von 10,90 Euro und fördert die künstliche Besamung bei Schweinen freiwillig mit einem Betrag von 7,27 Euro. Diese Förderungsbeiträge erhöhen sich um jenen Prozentsatz, um den sich die landesüblichen Durchschnittskosten der künstlichen Besamung beim Rind auf Basis der ermittelten Durchschnittskosten für das Jahr 1995 erhöhen.

Unter Vorlage der entsprechenden Nachweise (Belege über die Besamung und LFBIS-Nummer) ist bis spätestens 26. Februar 2021 anzusuchen. Antragsformulare liegen ab 25. Jänner 2021 im Stadamt Horn in der Bürgerservicestelle auf.

Unter Vorlage der entsprechenden Nachweise (Belege über die Besamung und LFBIS-Nummer) ist bis spätestens 26. Februar 2021 anzusuchen. Antragsformulare liegen ab 25. Jänner 2021 im Stadamt Horn in der Bürgerservicestelle auf.

Hundeabgabe 2021

Die laufende Vorschreibung der Hundeabgabe für das Jahr 2021 in der Stadtgemeinde Horn erfolgt durch Vorschreibung mittels Zahlscheins.



Abgabepflichtig nach dem NÖ Hundeabgabegesetz ist jeder, der im Gemeindegebiet einen über drei Monate alten Hund hält. Bei Neuanschaffung ist dies im Stadamt Horn, Bürgerservicestelle, zu melden und die Hundeabgabe von 25,- Euro und für Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential von 75,- Euro plus 1,- Euro Markenkosten zu entrichten.

Gemäß § 7 des NÖ Hundeabgabegesetzes 1979 muss die Hundemarke außerhalb des Hauses und des umwehrten Gehöftes am Halsband (Brustgeschirr) befestigt sein.

Gemäß § 7 des NÖ Hundeabgabegesetzes 1979 muss die Hundemarke außerhalb des Hauses und des umwehrten Gehöftes am Halsband (Brustgeschirr) befestigt sein.



Landwirtschaftsausschuss-Vorsitzender GR Robert Lochner beim Lokalausgleich in der Mödringer Kellergasse

Feldwege freigeschnitten, Straßenränder gemäht

Auch heuer waren wieder Mäh- und Baumschneidemaschinen unterwegs, um die Feldwege vom Überwuchs der Bäume und Sträucher zu befreien und die an die Straße angrenzenden Böschungen und Grünflächen der Gemeindewege zu mähen.

Sowohl im Frühjahr als auch im Herbst wurden diese Arbeiten im gesamten Gemeindegebiet durchgeführt. Die Kosten dafür beliefen sich auf ungefähr 8.000,- Euro.

„Diese Arbeiten sind sowohl gesetzlich vorgeschrieben als auch notwendig, um mit den landwirtschaftlichen Geräten zu den Acker- und Waldflächen zufahren zu können, ohne dass die Maschinen beschädigt werden“, so Landwirtschaftsausschuss-Vorsitzender GR Robert Lochner. „Oft ist es auch vernünftig, die Uferböschungen der Bäche und die Ackerraine erst spät im Jahr zu pflegen. Damit können die Nützlinge das ganze Jahr über dort leben und sich vermehren, ohne dass ihr Lebensraum zerstört wird. Das haben wir auch heuer so gemacht“, so Lochner.



Auch die Feldwege - wie hier in Mödring - wurden im Rahmen dieser Aktion freigeschnitten.



Am Bild die Mitglieder der Mödringer Jagdgenossenschaft, die sich an der Auspflanzaktion beteiligten - von links: Anton Ledl, Rudolf Schleritzko, Peter Berger sen., Jagdleiter Wolfgang Leithner, Peter Pock, Karl Pock, Georg Pock, Peter Berger jun., GR und Ortsvorsteher Robert Lochner sowie Rudolf Leithner.

100 Obstbäume für das Wild im Horner Gemeindewald gesetzt

Eine große Menge an Bäumen, vor allem Fichten, mussten in den letzten Jahren auf Grund der Borkenkäferplage im Gemeindewald gefällt werden. Kahle Waldflächen waren die Folge.

Nun wurde von der Stadtgemeinde Horn und der Mödringer Jagdgenossenschaft die Idee geboren, zwei solcher Flächen im Mödringer Gemeindewald mit Obstbäumen zu bepflanzen, deren Früchte auch für das Wild als Futter dienen können.

„Wir haben dabei auf die momentan laufende „Wildökoland-Aktion“ des Landesjagdverbandes zurückgegriffen, bei der die Planungs- und Beratungskosten zu 100 % gefördert werden. Der Landesjagdverband übernimmt auch 60 % der Pflanzgutkosten und der Pflanzschutzsäulen, weitere 20 Prozent werden von der EVN gesponsert. Die restlichen 20 Prozent übernimmt die Stadtgemeinde Horn“, so der Vorsitzende des Horner Landwirtschaftsausschusses GR Robert Lochner. „Damit ist diese Baumpflanzaktion auch finanziell günstig.“

„Da schlagen wir zwei Fliegen auf einen Schlag“, freut sich Jagdleiter Wolfgang Leithner: „Einerseits hat das Wild zu be-

stimmten Jahreszeiten das Futter gleich vor Ort und gleichzeitig kommt es zu weniger Wildverbiss.“

Und verschmitzt fügt GR Lochner hinzu: „Selbstverständlich dürfen sich, wenn die Bäume einmal Früchte tragen, auch die Leute, die am vorbeifahrenden Klosterweg wandern, den einen oder anderen Apfel zur Erfrischung stibitzen.“

Baumpflanzungen auch in Breitenreich

Bereits im Frühjahr wurde im Gemeindewald im Silbergraben in Breitenreich mit der Aufforstung gerodeter Flächen begonnen. Im November wurde diese Aktion nun fortgesetzt.

Auch diese Aufforstungen, die durch Mitarbeiter des Maschinenrings durchgeführt wurden, sind durch das Land Niederösterreich gefördert. So konnten kostengünstig Ahorn-, Hainbuchen- und Traubeneichensetzlinge gepflanzt werden - also „zukunftsfitte“ Pflanzen, denen der Klimawandel nichts ausmacht.



Jagdleiter Wolfgang Leithner (li.) und Landwirtschaftsausschuss-Vorsitzender GR Robert Lochner mit einem Apfelbaumsetzling

Der notwendige Zaun, der die jungen Bäume vor Wildverbiss schützen soll, wurde von den Mitarbeitern des Gemeindebauhofes errichtet.

Impressum

Medieninhaber (Verleger) und Herausgeber:

Stadtgemeinde Horn, 3580 Horn, Rathausplatz 4

Redaktion: Stadtgemeinde Horn, 3580 Horn, Rathausplatz 4, Tel. 02982/2656, E-Mail post@horn.gv.at

Layout, Inseratannahme u. -gestaltung: Pressebüro Pfleger, 3580 Horn, Hangsiedlung 7, Tel. 02982/3965, E-Mail: redaktion@pflieger.at

Druck: Ferdinand Berger & Söhne Ges.m.b.H., 3580 Horn, Wiener Straße 80, Tel. 02982/4161, E-Mail: druckerei.office@berger.at

Bilder: Wenn nicht namentlich genannt: Reischütz, Welser, Pfleger, Reininger, Schewig, zVg

Titelbild: Horn von oben / Wegerbauer

Verlags- und Herstellungsort: 3580 Horn

Offenlegung für die Horner Gemeindenachrichten und Kulturbrief - Amtsblatt der Stadtgemeinde Horn gemäß § 25 Abs. 1–4 Mediengesetz

Unternehmensgegenstand: Herstellung eines Amtsblattes der Stadtgemeinde Horn für die Bewohner - Beteiligungen: keine, da kein Gewerbebetrieb, sondern Gebietskörperschaft - kein Geschäftsführer, kein Aufsichtsrat, keine Gesellschafter.

Die grundlegende Richtung des Amtsblattes der Stadtgemeinde Horn ist die Information der Gemeindebürger und anderer interessierter physischer und juristischer Personen über Ereignisse, Absichten, Planungen und Vorhaben aus dem Verwaltungsbereich der Gemeinde und dem Gemeindegebiet. Dazu gehören insbesondere die Verlautbarung amtlicher Mitteilungen und Hinweise der Gemeindeverwaltung, wenn erforderlich auch anderer Gemeinden und der Bundes- und NÖ Landesverwaltung. Ebenso Informationen gesellschaftlicher, sozialer, wirtschaftlicher, kultureller, sportlicher, personenbezogener und allgemeiner Art. Die entgeltliche Werbung ist möglich.

Die Zustellung erfolgt kostenlos an alle Horner Haushalte.

Geburtstage / Jubiläen

- 03.11. Katharina Schlosser, 101, Horn
- 05.11. Leopoldine Wögenstein, 85, Horn
- 07.11. Elfriede Kumhera, 85, Horn
- 08.11. Anna Pareis, 85, Horn
- 08.11. Adolf Gruber, 80, Horn
- 09.11. Ferdinand Berger, 80, Horn
- 12.11. Dr. Irene Engel, 100, Horn
- 15.11. Rupert Kopper, 80, Horn
- 16.11. Franz Schmalzbauer, 90, Horn
- 24.11. Monika Obrich, 80, Horn
- 27.11. Margaretha Bauer, 85, Horn
- 28.11. Johanna Ponstingl, 90, Horn



Verlautbarung von Ehrungen

Im NÖ Ehrungsgesetz LGBL 0515 ist im § 5 Folgendes festgehalten: „Das Land Niederösterreich und die Gemeinden sind berechtigt, Ehrungen selbst zu verlautbaren oder für eine Verlautbarung durch andere zu sorgen, sofern sich nicht die geehrten Personen dagegen ausgesprochen haben.“

Ehrungen bei Goldenen Hochzeiten

Wir bitten auch heuer wieder alle Ehepaare, die 2021 ein Hochzeitsjubiläum (ab 50 Ehejahren) feiern, am Gemeindeamt anzurufen und uns das Datum ihrer Eheschließung bekanntzugeben, damit wir eine Ehrung durchführen können. Aus Datenschutzgründen ist keine lückenlose Erfassung der Verehelichung unserer Gemeindebürger möglich.

Raiffeisenbank
Region **Waldviertel**

Meine Bank in Horn

DIE GELDANLAGE MIT DEM EXTRA

MEINE DIGITALE VERMÖGENS-VERWALTUNG

JETZT NACHHALTIG INVESTIEREN MIT WILL

raiffeisenbank.at/WILL

Wichtige Hinweise: Marketingmitteilung gemäß Wertpapieraufschlagsgesetz. Diese Information ist keine Finanzberatung und stellt weder eine Anlageberatung noch ein Angebot oder eine Empfehlung beziehungsweise eine Einladung zur Angebotstellung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Veranlassungen dar. Diese Information ersetzt nicht die persönliche Beratung und Risikoaufklärung durch die Kundenbetreuerin oder den Kundenbetreuer im Rahmen eines Beratungsgesprächs. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass Finanzinstrumente und Veranlassungen teilweise erhebliche Risiken bergen, bis hin zum Verlust oder Totalverlust des eingesetzten Kapitals.

Registrierung: Wolkstein & Co. AG, Raiffeisenbank der Österreichischen Raiffeisenbanken (ÖRB), 1. 1. 2021

- 29.11. Erika Gruber, 80, Horn
- 02.12. Karl Rauscher, 90, Horn
- 03.12. Günther Schönhacker, 80, Horn
- 12.12. Anna Hranek, 90, Horn
- 14.12. Josef Herndlhofer, 85, Horn
- 17.12. Franz Gruber, 80, Horn
- 27.12. Maria Dangl, 95, Horn
- 30.12. Margarita Schlosser, 80, Horn
- 30.12. Elfriede Semper, 80, Horn
- 31.12. Gerhard Strauss, 80, Horn

Geburten

- 24.11. Lukas Sebastian Haslinger, Horn
- 05.12. Charlotte Reischütz, Horn

Eheschließungen

- 10.10. Jürgen Rudolf Gruber & Marlene Gruber, Horn
- 10.10. Dietmar Peter Kostner & Gerda Erika Walter, Horn
- 10.10. Martin Alois Hollaus & Mag. phil. Eva Maria Schütz, Horn
- 23.10. Christian Aaron Bauer & Daniela Bauer, Horn
- 29.10. Matthias Rieß & Doris Rieß, Horn

Todesfälle

- 11.10. Adeline Gabler, 75, Horn
- 14.10. Franz Radauscher, 84, Horn
- 15.10. Ingeborg Schalko, 82, Horn
- 15.10. Anton Graf, 66, Horn

Informationen zur Totenbeschau

Was ist zu beachten, wenn der Tod zuhause eintritt?

1. Verständigen Sie den Hausarzt oder rufen Sie den Ärztedienst 141, damit dieser die Todesfeststellung vornehmen kann.
2. Eine schriftliche Anordnung des Arztes muss unbedingt vor Abholung des Verstorbenen erteilt werden. Erst dann ist eine Beauftragung der Bestattung Horn möglich.
3. Liegt keine schriftliche Anordnung vor, wird innerhalb von 24 Stunden die Totenbeschau durch einen zur Totenbeschau befugten Arzt vorgenommen, welcher den Abtransport des Leichnams durch die Bestattung Horn veranlasst.

Bitte bedenken Sie, dass in der Zeit von 19:00 Uhr bis 07:00 Uhr an Wochentagen und an Sonn- und Feiertagen kein zur Totenbeschau befugter Arzt erreichbar ist.

- 19.10. Franz Busecker, 93, Horn
- 19.10. Leopoldine Scharizer, 68, Horn
- 19.10. Ing. Stefan Waldherr, 52, Mödring
- 26.10. Josef Wutzl, 72, Mödring
- 27.10. Maria Hörmann, 94, Horn
- 31.10. Getraud Raab-Kaspar, 90, Horn
- 01.11. Erika Theresia Leopoldine Glomser, 84, Horn
- 01.11. Emma Rieder, 94, Horn
- 03.11. Margot Gerstbauer, 64, Horn
- 04.11. Berta Kappel, 96, Horn
- 06.11. Hermann Gruber, 87, Horn
- 07.11. Elfriede Winklhofer, 89, Horn
- 13.11. Magdalena Tejkl, 89, Horn
- 15.11. Monika Bittner, 72, Horn
- 16.11. Heinrich Bachzelt, 88, Horn
- 17.11. Auguste Gschwandtner, 73, Horn
- 18.11. Wilhelmine Stöger, 81, Horn
- 19.11. Herta Winkelhofer, 75, Breitenreich
- 22.11. Edeltraud Johanna Feigl, 78, Horn
- 24.11. Josef Hirtl, 64, Horn
- 26.11. Hermine Hulka, 95, Horn
- 29.11. Josef Lukas, 88, Horn
- 29.11. Dr. med. Hormoz Zahedi, 85, Horn
- 30.11. Maria Lengenfelder, 87, Horn

Grabsteine die trösten

02982 - 20900

STEIN
MIT
HEM
& HORN



Ihre Beraterin:
Eva Laudon

3580 Horn
Prager Str. 45

www.zechmeisterstein.at

Jetzt clever anlegen und eine GRATIS-Autobahn-Vignette 2021 abholen!

Ihre Veranlagungsmöglichkeiten:

- ➔ Mindesteinlage
8.500 Euro in
ausgewählte
Investmentfonds*
- oder
- ➔ Einmalerlag 5.000 Euro
in ausgewählte Investmentfonds
+ s Fonds Plan mind. 70 Euro monatlich**



**GRATIS
bis
29.1.2021**

Nähere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Betreuer
in einer Filiale der Sparkasse Horn-Ravelsbach-Kirchberg AG!

gültig ab 2.11.2020

*Hierbei handelt es sich um eine Werbemittelung. Bitte beachten Sie, dass eine Veranlagung in Wertpapieren neben den geschilderten Chancen auch Risiken birgt. Der Wert von Anteilen und deren Ertrag können sowohl steigen als auch fallen. Es besteht daher die Möglichkeit, dass Sie bei der Rückgabe Ihrer Anteile weniger als den ursprünglich angelegten Betrag zurück erhalten. Personen, die am Erwerb von Investmentfondsanteilen interessiert sind, sollten vor einer etwaigen Investition den/die aktuelle(n) Verkaufsprospekt(e), insbesondere die darin enthaltenen Risikohinweise, lesen. Mehrere Depotinhaber gelten als ein Kunde. Die verschiedenen Bestandteile können nicht getrennt voneinander gekauft werden. Die Kosten der einzelnen Produkte bleiben unverändert, egal, ob diese einzeln oder in Kombination abgeschlossen werden. Die Kosten für die Autobahn-Vignette betragen EUR 0,--. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Eine Barablöse ist nicht möglich. Gegen Vorlage einer Rechnung für eine elektronische Jahresvignette, wird der Betrag in Höhe der Vignette 2021 einmalig auf Ihr Girokonto gutgeschrieben.

**mind. 48 Monate

SPARKASSE 
Horn-Ravelsbach-Kirchberg

Immobilienverkauf ist Vertrauenssache.



Manuela Beck
s REAL Immobilienfachberaterin

T +43 5 0100 - 26263 M +43 664 88164499
manuela.beck@sreal.at

REAL
Immobilien

www.sreal.at